

Seniorenzentrum Braunschweig GmbH



Nutzen Sie die Möglichkeit, bei uns im Team zu arbeiten.

Bewerben Sie sich jetzt

www.wir-pflegen-braunschweig.de

Durchblick

Shopper News Culture

für die Bewohner von Harxbüttel, Thune, Wenden, Bienrode, Waggum, Bevenrode, Kralenriede, Querum und ihre Freunde

Dezember 2018 • Ausgabe 91

Autohaus Braunschweig GmbH
Bevenroder Str. 10 | 38108 BS
Telefon: 0531/237240
www.abra-querum.de




Das ABRA-Team
wünscht Ihnen fröhliche
Weihnachten.

Neue Informationstafel auf der Besucherterrasse



Die neue Informations-Tafel auf der Besucherterrasse des Flughafens Braunschweig-Wolfsburg begutachteten (von links) die Finanzdezernenten Christian Geiger (Braunschweig) und Werner Borcharding (Wolfsburg), Michael Schwarz (Vorsitzender der Geschäftsführung des Flughafens), Aufsichtsrat Sebastian Vollbrecht, Aufsichtsratsvorsitzender Matthias Disterheft, sein Stellvertreter Sa-bah Enversen sowie die Aufsichtsräte Frank Gundel und Gerhard Radeck.

Foto: Flughafen Braunschweig-Wolfsburg

Attraktiver wird ein Ausflug auf die Besucherterrasse des Flughafens Braunschweig-Wolfsburg. Aufsichtsratsvorsitzender Matthias Disterheft übergab an diesem Montag die große Tafel, die über den Flughafen informiert. "Uns ist es wichtig, dass wir unseren Gästen eine Orientierungshilfe anbieten, und es ihnen so erleichtern, die Abläufe des Flugbetriebs zu verstehen", sagt er.

Zu den Informationen, die vermittelt werden, gehören nicht nur die technischen Daten der Flugbetriebsflächen, sondern auch Erläuterungen über die "geheimnisvollen" Botschaften unterschiedlicher Hinweistafeln. Der übersichtliche Lageplan des Flughafens zeigt auch die wichtigsten Gebäude und erklärt zum Beispiel die Aufgaben des Towers oder der Flugleitung, des GAT (General Aviation Terminal). Abbildungen ergänzen einzelne Positionen.

"Für uns ist das neue Informationsangebot auf der immer gut frequentierten Besucherterrasse ein erster Schritt für eine Verbesserung der Aufenthaltsqualität am Flughafen", sagt Michael Schwarz, Vorsitzender der Geschäftsführung des Unternehmens.

Pflege ist Vertrauenssache



Vertragspartner aller Kranken- und Pflegekassen
Braunschweig
0531 / 355 76 06



Pflege-Aktiv, Petra Sprenger GmbH
Westfalenplatz 10
38108 Braunschweig
Tel: 0531 / 355 76 06
Fax: 0531 / 310 27 12
E-mail: info@pflege-aktiv-bs.de

Pflege rund um die Uhr
24 Stunden erreichbar

Leistung ganz individuell nach
Ihrem Wunsch und Bedarf

WEIL ES NICHT NUR UM STEINE UND ZIEGEL GEHT,
SONDERN UM DAS, WAS DARIN STATTFINDET!




SIEPKER IMMOBILIEN

BS 0531 | 243 33 0
GF 05371 | 937 23 00
WF 05331 | 908 44 1

www.siepker-immobilien.de

APOTHEKE AM FLUGPLATZ



Bienroder Str. 19 – 38110 BS-Waggum
Telefon 05307 / 5150 – Telefax 05307 / 8492
E-Mail: info@apotheke-am-flugplatz.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8:30 – 18:30 • Sa. 8:30 – 13:00

DER Wellness-Geschenktipp zu Weihnachten

★ ★ ★ ★ ★

Massagegutschein mit einer oder mehreren Wohlfühlmassagen, Fango, Faszientherapie und vieles mehr:

In der Vorweihnachtszeit bis zu **20% Ermäßigung**



SPANKE
Gesundheitssport & Prävention
Praxis für Physiotherapie

Kommen Sie vorbei und informieren Sie sich!

Spanke Gesundheitssport und Prävention
Hauptstraße 48 B 38110 Braunschweig (Wenden)
Tel.: 05307 / 92 92 0 www.spanke-gesundheitssport.de

Die besten Wünsche für ein ruhiges Weihnachtsfest und einen guten Start in das neue Jahr
Ihr Orko Team

Fenster • Haustüren • Rollläden • Wintergärten • Vordächer • Sonnenschutz • Fliegengitter




Orko Fenster GmbH

Ernst-Böhme-Str. 7 / Ecke Hansestr., 38112 BS ☎ 05 31 / 31 10 21-24, info@orko.de

Ihr richtiger Partner vor Ort für Qualität & Sicherheit! Made in Germany zu fairen Preisen!

Weihnachtsbäume • FRISCH Adventsstollen gibt's zum Baum GRATIS!

BS-Querum am Hondelager Weg 1 • Tel. 015111776809

solange Vorrat reicht!

Gutschein über 1x
Glühwein zum Baum GRATIS!



piekfeine **Nordmantannen**

Verkauf: 8+9. und 12.-23. Dez.

- TÄGLICH auch Samstag & Sonntag 9.30-16.30 Uhr •
- Bratwurst • Erbsensuppe + Wiener • Spanferkel
- JEDES Wochenende Forellen frisch geräuchert, Matjes!



- Blaufichten zum selber sägen
- Nordmann & Blautannen im Topf (bis 180cm) Anspitzen, Einnetzen, Lieferservice (ab 1,70m) bis 10km kostenlos!

mehr unter: www.telgetannen.de

Senioren WG Betreutes Wohnen

Junge Senioren-WG hat Plätze frei

Im schönen ländlichen Teil von Braunschweig, in Bienrode, hat eine junge Senioren-WG freie Plätze.

Ich möchte Ihnen hier so lange wie möglich ein selbstständiges Leben und gleichzeitig die Möglichkeit bieten, die Annehmlichkeiten einer Gemeinschaft zu erleben.

Es gibt eine ebenerdige, barrierefreie 4-Zimmerwohnung mit großer Terrasse und Garten, familiären Anschluss und gemeinsame Freizeit: miteinander kochen, lachen, basteln und all die anderen schönen Dinge, die man im Alter so machen kann.

Wenn Sie sich angesprochen fühlen und sich Ihren Lebensabend so vorstellen können ... rufen Sie einfach mal ganz unverbindlich an.

Telefon 0176 47606656

Ich freue mich auf Ihre Anrufe.
Carola Solibieda

Redaktion

info@hm-medien.de

Treffpunkt Kultur zwischen Büchern



Freitag, 14. Dezember 2018, 19Uhr

„Schöne Bescherung!“

Schräge Weihnachtslieder und -geschichten von und mit H.-W. Fechtel und Arndt Gutzeit.

Je höher die Latte liegt, desto tiefer geht es unten durch! Dies gilt auch für die Vorweihnachtszeit und das Weihnachtsfest, wenn nicht alles planmäßig läuft.

Mit eigenen Liedern und Gedichten, aber auch mit Weihnachtsgeschichten bekannter Autoren geben die Herren Fechtel und Gutzeit einen satirischen Überblick über die Missgeschicke zum Fest. Zu mancher bekannten Melodie darf auch mitgesungen werden!
Eintritt 8,- €. (Incl. Begrüßungsgetränk)
Um Anmeldung wird gebeten!



Weihnachtsferien!



Liebe Leserinnen und Leser, liebe Kinder!
Während der Weihnachtsferien bleibt die Ortsbücherei Querum vom 22.12.2018 bis zum 4.01.2019 geschlossen. Am Dienstag, den 8.01.2019 sind dann wieder von 10 bis 12:30h für Sie da!

Wir wünschen allen ganz schöne Weihnachtstage und alles Gute für 2019!
Das Team der Ortsbücherei Querum

Ortsbücherei Querum Fördereinrichtung der Ortsbücherei Querum
Bevenroder Str. 33, 38108 BS 1. Vorsitzende: Heike Löffler-Schrimpf
Telefon: 23627983 loeffler-schrimpf@htp-tel.de
www.ortsbuecherei-querum.de
Anmeldung: info@ortsbuecherei-querum.de | 0531 23627983
persönlich in der Bücherei

Aaahntracht.....

..... nun, was alle fürchteten, aber keiner glauben wollte, es ist Realität geworden. Eintracht hat erst in Liga 3 wieder Boden unter den Füßen bekommen.

Aber das schreckt keine Blau-Gelben. Schauen wir nach vorne! Was kommt auf uns zu? In lockerer Folge stelle ich die „neuen“ Gegner vor. Wer kennt sie denn schon? Und spannend wird es allemal:

Hier kommt die nächste Nr. in meiner persönlichen Hitliste:

VfL Osnabrück

Wie wir schon bei der Vorstellung des VfL Sportfreunde Lotte gesehen haben, gibt es wohl nirgends eine so enge Nachbarschaft zu einem zweiten 3.-Liga-Verein wie beim VfL Osnabrück. Und – auch schon berichtet –, so weit getrennt ist Osnabrück von Lotte durch den Goldbach, der durch seinen Lauf die beiden 3. Ligisten immerhin verschiedenen Bundesländern zuordnet. Mit Osnabrück gibt es aber auch eine starke Verbindung zu einer anderen Stadt, nämlich zu Münster. Beide nennen sich Stadt des Friedens, wurde doch in beiden Städten 1648 der Westfälische Frieden geschlossen,

ein geschichtlicher Höhepunkt in unserem Land. Leider hat der Westfälische Friede die 3. Liga noch nicht erreicht, jedenfalls gibt es zwischen Preußen Münster und dem VfL Osnabrück traditionell immer ein erbittertes Hauen und Stechen. Ansonsten streitet sich Osnabrück mit Oldenburg um den Rang der 3. größten Stadt in Niedersachsen. Aber ein Alleinstellungsmerkmal hat Osnabrück als Großstadt sicher, sie ist eingebettet in ein Naturschutzgebiet, einzigartig in Deutschland. Vielleicht ist sie ja auch deshalb die Stadt von Karmann und der Kabrios, denn wo macht es mehr Spaß, offen zu

fahren als in einer naturgeschützten Stadt. Nun, Karmann ist inzwischen von VW übernommen, und unsere Eintracht übernimmt den nächsten Auswärtssieg. Naturschutz hin oder her! Und das wird stattfinden am Wochenende um den 8. April 2019, und vorher schon, um den 27. Oktober herum, in einem vulminanten Heimspiel an der Hamburger Straße.

3. Liga, immer mal wieder! Oder: der nächste Aufstieg mit Anlauf!

Wolfgang Born

St. Martin 2018 in Querum

Auch in diesem Jahr wieder in ökumenischer Zusammenarbeit mit der katholischen Gemeinde und der Freikirche.



600 Laternengänger machten sich auf den Weg. Gestartet mit einer kurzen Andacht in der St. Lukas Kirche ging es einmal quer durch Querum.

Bei einem kurzen Zwischenstopp wurde der Umzug vom Posaunenchor empfangen. Dann ging es weiter zur katholischen Kirche, an der es Martinshörnchen und Kinderpunsch gab.



Begleitet wurde der Umzug von der Feuerwehr Braunschweig - Ortsfeuerwehr Querum, die für die Sicherheit auf der Straße sorgte und für den Fall der Fälle bereit stand.

Über 500€ an Spenden kamen für den Braunschweiger Stiftungsfond gegen Kinderarmut zusammen.

Text und Fotos: Joachim Casper



Mitteilung aus dem Landtag
DR. PANTAZIS

Liebe Braunschweigerinnen, liebe Braunschweiger,

hinter uns liegt die Parlamentswoche des November 2018. Zu Beginn der Parlamentssitzung haben wir mit unserer Aktuellen Stunde zum Thema „Erfolgreiche Bündnisarbeit für Niedersachsen - gemeinsam günstigen Wohnraum schaffen“ deutlich gemacht, dass wir Handlungsbedarf bei der Sicherstellung von bezahlbarem Wohnraum sehen. Letzte Woche wurden die ersten Ergebnisse der Arbeit des „Bündnisses für bezahlbaren Wohnraum“ vorgestellt. Kernziel ist es, dass bis zum Jahr 2030 rund 40.000 zusätzliche Wohnungen bereitgestellt werden. Der Blick muss auch verstärkt auf die Quartiersentwicklung gelegt werden, um den sozialgesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken und einer möglichen sozialen Spaltung frühzeitig entgegenzuwirken.

Zu unseren Gesetzen und Anträgen:
Hausärztliche Versorgung flächendeckend in Niedersachsen sicherstellen (Drs. 18/1401)
Der demografische Wandel führt zu einem Anstieg des Anteils älterer Menschen an der Bevölkerung. Diese ist häufiger, auch aufgrund chronischer Krankheiten, auf ärztliche Versorgung angewiesen. Gleichzeitig werden altersbedingt in den kommenden Jahren viele Ärztinnen und Ärzte in den Ruhestand gehen. Deshalb ist es wichtig, ausreichend Ärztinnen und Ärzte auszubilden und ihnen frühzeitig während des Studiums die interessanten Perspektiven einer Praxis zu vermitteln. Der Ausbau der Studienplätze für Medizin soll zügig vorangetrieben werden. Es soll darauf hingewirkt werden, dass ein Modell „Hausärztliche Versorgung“ in der KVN geschaffen wird, in dem (Nachwuchs-)Ärztinnen und Ärzte beim Übergang vom Studium zur Weiterbildung und von der Weiterbildung zur Niederlassung begleitet und unterstützt werden.
Des Weiteren soll realisiert werden, dass eine dem Flächenland Niedersachsen angemessene Bedarfsplanung für die Niederlassung von Ärztinnen und Ärzten kommt, um z.B. Fahrtwege zumutbar zu gestalten.

Wegwerfprodukte aus Plastik reduzieren - Land und Meer schützen (Drs. 18/2035)
Die Konsequenzen eines unachtsamen und nachlässigen Umgangs mit Einwegkunststoffen sind sowohl an Land als auch in den Ozeanen deutlich zu erkennen. Laut der Europäischen Kommission bestehen mehr als 80 % der Abfälle in den Meeren aus Plastik.
Der Landtag fordert die Landesregierung auf, sich diesbezüglich auf europäischer Ebene einzusetzen und auch hier vor Ort die Nutzung von Plastikprodukten in Landesbehörden und in der Landesverwaltung konsequent zu reduzieren.

Tarifautonomie und Mitbestimmung stärken – Gewerkschaften beim Einsatz für bessere Arbeitsbedingungen unterstützen (Drs. 18/2032)
Die Arbeit der Gewerkschaften und die betriebliche Mitbestimmung leisten einen wesentlichen Beitrag zur gelebten Demokratie in den Betrieben und Unternehmen in der Sozialen Marktwirtschaft. Sie sind ein wesentlicher Faktor dafür, ein Unternehmen stabil und zukunftsfähig aufzustellen. Gewerkschaften und Betriebsräte setzen sich für die wirtschaftlichen und sozialen Interessen der Beschäftigten und für gerechte Arbeitsbedingungen ein.
Aus diesen Gründen, fordert der Landtag die Landesregierung auf, sich auf Bundesebene für eine Novellierung des Betriebsverfassungsgesetzes einzusetzen. Dies wäre z.B. ein vereinfachtes Verfahren zur Wahl und Einrichtung von Betriebsräten sowie eine Aufgabenerweiterung auf betrieblicher Ebene insbesondere über weitere tarifliche Öffnungsklauseln. Des Weiteren soll verhindert werden, dass Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer bei der Wahrnehmung ihrer betrieblichen Mitbestimmung, z.B. bei der Gründung eines Betriebsrates, behindert werden. Die Landesregierung soll darauf hinwirken, dass öffentliche Unternehmen bei der Tarifbindung eine Vorbildfunktion einnehmen und die Tarifbindung in Unternehmen als Entscheidungskriterium bei der Vergabe öffentlicher Aufträge höher zu gewichten ist.

Niedersachsen für den kommenden Mehrjährigen Finanzrahmen stark aufstellen (Drs. 18/2024)
Infolge des Brexits ist mit Einnahmeausfällen in Höhe von ca. 14 Milliarden Euro p. a. zu rechnen, die zu 50 Prozent durch Einsparungen gedeckt werden sollen. Gleichzeitig entsteht ein Mehrbedarf durch das Hinzukommen neuer Aufgabenfelder, z. B. Grenzsicherung, europäische Sicherheitspolitik, Migration und Entwicklungszusammenarbeit in Höhe von ca. 10 Milliarden Euro p. a. Die Kürzungen im Bereich der GAP-Mittel werden ganz konkrete Auswirkungen auf Niedersachsen haben, die es im Vorfeld abzumildern gilt.
Der Landtag bittet die Landesregierung darauf hinzuwirken, dass der für Deutschland vorgesehene überproportionale Rückgang der Strukturfondsmittel, der Rückgang der GAP-Förderung und die ebenfalls beabsichtigte Absenkung der EU-Kofinanzierungssätze mindestens abgemildert werden, sodass Niedersachsen auch in Zukunft stark in die Strukturfondsförderung einbezogen und europäische Strukturpolitik in der Fläche sichtbar bleibt. Ebenfalls soll sich auf allen politischen Ebenen für eine schnelle Verwirklichung der Finanztransaktionssteuer eingesetzt werden.

Liebe Braunschweigerinnen, liebe Braunschweiger,

die Rubrik „Mitteilung aus dem Landtag – DR. PANTAZIS berichtet“ erhebt – wie immer – nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Wenn Sie Fragen, Anregungen oder Kritik haben, zögern Sie bitte nicht, mich telefonisch unter Tel.: 0531-4809827 | Fax.: 0531-4809826, per Mail unter info@christos-pantazis.de oder postalisch unter Bürgerbüro DR. PANTAZIS MdL | Schloßstraße 8 | 38100 Braunschweig zu kontaktieren.

Herzlichst
Ihr




Dr. C. Pantazis, MdL



Oliver Krämer GmbH
Sanitär Heizung Notdienst

Osnabrückstraße 31
38108 Braunschweig

Tel.: 0531 33 96 17
Fax.: 0531 33 73 85

Notdienst
0175 43 78 128



PFLEGEKINDERDIENST
Kinder brauchen ein Zuhause

„Wir kriegen unsere Kinder per Handy“ Blitzlichter aus der Bereitschaftspflege

Immer dann, wenn ein Baby oder Kleinkind von Mitarbeitern des Jugendamtes aufgrund von Kinderschutz in Obhut genommen werden muss, klingelt bei einer der 20 Braunschweiger Pflegefamilien der Familiären Bereitschaftsbetreuung das Handy.

Vor vier Monaten klingelte es bei Frau Elwin.

Eine junge Mutter im Teenageralter die mit ihrem erst wenige Wochen alten Sohn Vincent in einer Mutter-Kind Einrichtung gezogen war, hatte dort festgestellt das ihr alles zu viel wurde. Die Anforderungen der Babypflege, die Regeln der Einrichtungen, das Miteinander mit den anderen Müttern und deren Kindern und nicht zuletzt die Trennung von ihrem neuen Freund, der nicht der Vater des Kindes war- all das wuchs ihr über den Kopf. Immer öfter entzog sie sich den Gesprächen mit ihrer Bezugsbetreuerin, verschlief das gemeinsame Frühstück, fehlte in der Morgenrunde und wurde immer ungeduldiger im Umgang mit dem Baby und immer gereizter in der Reaktion auf Unterstützungangebote erlebt. Immer deutlicher wurden den Fachkräften auch ihre kognitiven Einschränkungen. Schließlich hatte die Jugendliche den Mitarbeiterinnen eine Notiz hinge-

legt, den Kleinen nochmal frisch gewickelt, gefüttert, zum Abschied geküsst- und war dann ausgezogen. Ihr Auszug wurde kurze Zeit später bemerkt, als Vincent in seinem Bettchen weinte und eine Erzieherin nach ihm sah. Versuche, seine Mutter über das Handy zu erreichen, schlugen zunächst fehl. Als sie sich Tage später meldete, schilderte sie ihre Überforderungen. In mehreren Gesprächen im Jugendamt wurde deutlich, dass sie Vincent das Beste wünschte und ganz klar sagen konnte „Ich kann ihm das nicht geben. Es geht nicht.“ Ihre Zukunftsplanung sah ganz anders aus. „Erstmal noch Schule machen und so, und dann auch mit Thomas schauen was wird.“ Sie war einverstanden mit einer Pflegefamilie, in der Vincent aufwachsen würde, lernte die Bereitschaftsmutter kennen und freute sich, dass Vincent zunächst mal bei Frau Elwin liebevoll umsorgt werden konnte.

Dort besuchte sie ihn, wenn auch unregelmäßig, und nicht dreimal wöchentlich wie ihr angeboten wurde, während der Pflegekinderdienst eine geeignete Pflegefamilie suchte. Gefunden wurde ein Männerpaar, das sich die Aufnahme von Vincent gut vorstellen konnte. Wie immer war es auch in diesem Fall so, dass die Pflegeelternbewerber und Vincents Mutter sich zuerst kennen lernten. Auf beiden Seiten gab es spontan viel Sympathie. Vincents Mutter fand Herrn und Herrn Meyer nett und besonders gefiel ihr: „Das ich jetzt die einzige Mama bleiben kann.“ Jetzt wird es in die Anbahnung gehen, in immer engere Kontakte zwischen Klein-Vincent und seinen künftigen Papas. Bis der kleine Junge dann umziehen wird, dauert es noch eine Weile, in der er Zeit hat, seine künftigen Väter kennenzulernen. Und dann viel Glück Euch Dreien!

Damit auch andere Kinder mit schwerem Start ins Leben die Chance auf gute Entwicklung erhalten können, werden Pflegefamilien (nicht nur) für die Bereitschaftspflege dringend gesucht. Interessenten steht Frau Vollmer vom Pflegekinderdienst (Tel. 470 8468) für weitere Infos gern zur Verfügung.

Perschmann setzt auf Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Ist die Kinderbetreuung kurzfristig nicht gesichert? Kein Problem, dann können Mitarbeiter im Bereich der Verwaltung bei Perschmann den Nachwuchs mit

eine verantwortliche Unternehmensführung. Ein Schwerpunkt liegt auf der Mitarbeiterbindung, besonderes Augenmerk erfährt dabei das familiäre Umfeld.

sieben Väter diese Auszeit für die Familie in Anspruch. Weitere Maßnahmen und Sonderkonditionen unterstützen die Mitarbeiter, wie beispielsweise ein Kinderbetreuungszuschuss, flexible Arbeitszeiten, individuelle Teilzeitarbeit auch für Führungskräfte sowie die Möglichkeit zum Home-Office, sofern es der Tätigkeitsbereich zulässt. „Unsere Beschäftigten sind das wertvollste Gut, darum liegt uns ihr Wohl beruflich wie privat am Herzen“, betont Geschäftsführer und Inhaber Justus Perschmann. Die konsequente Umsetzung dieses Ansatzes ist erfolgreich: So verzeichnet das Unternehmen eine sehr geringe Fluktuation in der Belegschaft, gleichzeitig liegt die durchschnittliche Firmenzugehörigkeit bei zwölf Jahren.

Über die Perschmann Gruppe
Die Hch. Perschmann GmbH wurde im Jahr 1866 unter anderem als Handelshaus für Werkzeuge gegründet und befindet sich seither in Familienhand. Neben dem Hauptsitz in Braunschweig unterhält der Werkzeugsystemanbieter heute zwei Standorte in Berlin und Poznań (Polen). Die Hch. Perschmann GmbH bildet das Herzstück der Perschmann Gruppe, zu der auch die Perschmann Calibration GmbH, Marktführer für Kalibrierdienstleistungen in Deutschland, sowie die Perschmann Business Services GmbH zählen. Letztere bündelt als Shared Service Center die administrativen Fachabteilungen der Unternehmensgruppe.



Das Eltern-Kind-Büro bei Perschmann: Im Betreuungsnotfall können hier Mütter oder Väter ihrer Arbeit nachgehen und gleichzeitig ihr Kind beim Spielen beaufsichtigen.

Foto: Perschmann

zur Arbeit bringen und das Eltern-Kind-Büro nutzen. Dies ist nur ein Baustein für die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, die der Werkzeugsystem-anbieter mit Stammsitz in Braunschweig-Wenden seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ermöglicht. Verantwortungsvolles Handeln ist bei Perschmann ein fester Bestandteil der über 150-jährigen Firmentradition. Sprachen frühere Generationen vom „ehrbaren Kaufmann“, folgt das Unternehmen heute einem modernen Leitbild für

Von der Verpflegung in der firmeneigenen Kantine über das betriebliche Gesundheitsmanagement mit dem Mitarbeiterprogramm „Fit for Orange“ bis hin zu Ausflügen für die gesamte Familie: Die über 500 Beschäftigten der Perschmann-Gruppe profitieren von einer besonders mitarbeiterorientierten Unternehmenskultur. Karriere und Familie stellen keinen Widerspruch dar. So profitieren junge Eltern von einer individuellen Regelung zur Elternzeit: 2017 nahmen allein

Ihr Landtagsabgeordneter für den Wahlkreis 1 | Braunschweig-Nord

Wünscht frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2019



DR. CHRISTOS PANTAZIS.

ENGAGIERT. BÜRGERNAH. FACHLICH KOMPETENT.

www.christos-pantazis.de
Für Sie da: +49 531 4809 827
info@christos-pantazis.de



Erleben Sie eine Einkaufsatmosphäre, die zum Wohlfühlen einlädt.

Ihr EDEKA-Markt Popko bietet Ihnen:

- Die Qualität und Frischekompetenz der EDEKA
- Moderne Frischebedientheken
- Eine breite Angebotsvielfalt & ein umfangreiches Sortiment: von Markenprodukten über EDEKA-Eigenmarken, Gut & Günstig-Artikeln bis hin zu regionalen Produkten
- Im Eingangsbereich lädt Sie unsere Backstube mit bewerteten Schäfer's Produkten zum Verweilen ein

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Sie finden uns in der Bienroder Straße 28, 38110 Braunschweig-Waggum am Flughafen.



Herausgeber: EDEKA Popko Bienroder Str. 28, 38110 Braunschweig

15. QUERUMER WEIHNACHTSMARKT

SA. 8.12.2018 AB 15:00 UHR RUND UM DIE ALTE KIRCHE



BASTELN
BACKEN
SINGEN
VORLESEN

Kaffee KUCHEN KEKSE LEBKUCHEN CREPES
KINDERPUNSCH
MUSIK IN DER ALTEN KIRCHE KUNSTHANDWERK
HAUSGEMACHTE KONFITÜREN
ERSCHEINEN DES WEIHNACHTSMANNES
SPELMAANZUG GLÜHWEIN
Erbensuppe aus der Feldkäche
SELBSTGESTRICKTES SELBSTGENÄHTES
Drehorgelspieler BRATWURST WEIHNACHTSKARTEN

FISCHBRÖTCHEN
Kutschfahrten

VERANSTALTET VON DER **AGV**

Info unter 01577 1965441

LG erhält Label „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“

Zertifizierung des Lessinggymnasiums am 23. November 2018

Nicht im kleinen Kreis, nicht hinter verschlossener Tür sollte es geschehen – dafür war die Sache zu groß und zu wichtig! Alle sollten dabei sein, als das Lessinggymnasium nun auch offiziell SoR – SmC wurde.

bewerben sollte. Die Unterstützung vieler engagierter Mitglieder der Schulgemeinschaft hat es dann möglich gemacht! Über 70% der Lehrkräfte, der Schülerinnen und Schüler haben ein Bekenntnis gegen Gewalt und Diskriminierung

und es gelang tatsächlich, alle Jahrgänge mit ins Boot zu holen. Drei Veranstaltungen bestimmten den Vormittag, in welchen die Schülerinnen und Schüler in altersspezifischen Gruppen die Auszeichnung begleiteten. Schulleiter Matthias

dem Auftrag des Namensgebers Lessing erbe. Er machte deutlich, dass die Aufgabe, die die Schulgemeinschaft sich selbst gestellt habe, heute wieder von besonderer Wichtigkeit sei. Daher sei es sinnvoll, dass im Unterricht und auch außerhalb der Schulstunden immer wieder die Gelegenheit ergriffen werde, den Titel des Labels mit Leben zu füllen. Der respektvolle Umgang miteinander sollte ein Zeichen von Bildung sein, und auch wenn die Auseinandersetzung mit dem Thema Toleranz durchaus der Anstrengung bedürfe, so seien doch die scheinbar einfachen Lösungen, die auf Angst und Ausgrenzung basieren, in Wahrheit keine Alternative. Solidarität sei wichtig und „Gutmenschentum“ ganz sicher besser als „Schlechtmenschentum“.

Begleitet wurden die Veranstaltungen von dem Schriftsteller Hartmut El Kurdi, der die Patenschaft für das Lessinggymnasium übernommen hat. Wie wichtig ihm das Thema Toleranz ist, das zeigte er mit teils sehr persönlichen, nachdenklich-heiteren Texten, Kommentaren und privaten Bildern zu seiner eigenen, multikulturellen Familiengeschichte.

Auch die Vertreterinnen und Ver-



treter des Schülerrats machten deutlich, wie wichtig ihnen Offenheit und Toleranz sind – in der Schule und für die Gesellschaft -, weshalb sie sich für die Bewerbung des LG eingesetzt hatten.

Zur eigentlichen Übergabe, die durch beeindruckende musikalische, tänzerische und turnerische Beiträge verschiedener Arbeitsgemeinschaften noch einen besonderen Rahmen erhielt, kamen schließlich noch Frau Dr. Arbogast, Dezenturin der Stadt Braunschweig für Soziales, Gesundheit, Schule und Jugend, sowie Herr Dr. Walter von der Landeskoordinierungsstelle SoR-SmC hinzu.

Frau Dr. Arbogast berichtete von recht kuriosen Erfahrungen, die sie selbst in ihrer Schulzeit mit absurden Trennungen, z.B. nach Konfessionen, aber auch in „badisch“ und „württembergisch“ machen durfte, bevor Herr Dr. Walter Urkunde und Schild feierlich übergab.

Dass auch technisch alles perfekt funktionierte, dafür sorgten Mitglieder der AG Veranstaltungstechnik.



Aber nun noch einmal von vorne: Aus der Schülerschaft kam der Wunsch, dass das Lessinggymnasium sich um dieses wichtige Label

sowie für Respekt und Achtung unterschrieben. Die offizielle Verleihung des Zertifikats fand nun am Freitag, dem 23. November, statt,

Schröder betonte nicht nur die Verpflichtung der Schule zu Offenheit und Toleranz, die sich allein schon - aber eben auch nicht nur - aus



Jugendbuchwoche 2018 am Lessinggymnasium

Gruselig-lustig, berührend, bewegend, aber auf jeden Fall immer spannend: Das sind die Werke, aus denen die Autoren Rainer Wekwerth, Dirk Reinhardt und Tobias Elsässer vom 5. bis zum 8. November für die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 bis 8 des Lessinggymnasiums lasen. In der benachbarten Bücherei kicherten die Jüngeren über Wekwerths liebevoll gestaltete Abenteuer der „Familie Sargnagel“ und die Verstrickungen der freundlichen Vampire mit ihren neuen Nachbarn.

Dirk Reinhardt begeisterte zum wiederholten Male mit seinen „Train Kids“, der Geschichte des 14jährigen Miguel aus Guatemala, der zusammen mit anderen Kindern und Jugendlichen unter Lebensgefahr auf Güterzügen Richtung USA reist, wo er nach Jahren seine Mutter wiederfinden will. Ein berührendes Dokument zur Armutsmigration, für das der Autor vor Ort recherchiert hat und das nicht zuletzt aufgrund seiner Authentizität zu einer Art Klassiker geworden ist.

Eher futuristisch klingt die Geschichte des Jungen mit der Bildschirmallergie, den Tobias Elsässer in der hypermodernen Stadt „Eden Park“ die Welt retten lässt. Für die

Älteren bietet der Autor von „Zwischenlandung“ und „Für niemand“ aber auch ganz reale und berührende Geschichten von Liebe, Leben und Tod.

autoren immer wieder durch ihre Offenheit und ihre Bereitschaft, aus ihrem Leben und ihrem schriftstellerischen Nähkästchen zu plaudern!



Tobias Elsässer

Begeisterung erwecken nicht nur die Geschichten; es ist auch etwas Besonderes, wenn der Autor selbst liest und man anschließend mit einem frisch erworbenen und handsignierten Exemplar der Lektüre in der Hand die Lesung verlässt. Nicht zuletzt begeistern die Jugendbuch-



10. Weihnachtsmarkt auf dem Tostmannplatz

Bereits zum 10. Mal findet dieses Jahr unser Weihnachtsmarkt in der Schunter-siedlung statt.

Am

Samstag, dem 15.12. von 14:00 bis 21:00 Uhr

und am

Sonntag, dem 16.12. von 12:00 bis 18:00 Uhr

laden wieder 16 Aussteller zum vorweihnachtlichen Treiben auf dem Platz vor der Dankeskirche ein.

Für unsere Kinder steht dieses Jahr wieder an beiden Tagen ein Karussell der BGG zur Unterhaltung bereit und die Pfadfinder haben für sie ein spannendes Programm vorbereitet. Im Rahmen des Kinderprogramms werden lustige Folienballons verteilt.



Für das leibliche Wohl sorgen die Anbieter mit Kartoffelpuffer, Suppeneintopf, Rostbratwurst, Crepes, Schmalzkuchen, Glühwein, heißem Met, Eierpunsch sowie Kaffee und Tee.

Gut gestärkt hat man dann die Gelegenheit, bei einem Bummel über den Markt selbst gestrickte Socken und Schals oder lieber Schmuck, kreative Keramikarbeiten, Honig, Bastelarbeiten aus Holz und anderen Materialien, sowie Handgenähtes und Gefilztes zum Verschenken oder für sich selbst zu erwerben.

Alle Aussteller freuen sich auf Ihren Besuch.

Das Weihnachtsmarktteam



arbor
Bestattungen
starke Beihilfe
Wegton (für 24) 220-0100

www.arbor-bestattungen.de



Vorsorge
Bestattungen
Trauerbeistand



Trauerbeistand e.V.
Beratungs- und Begegnungsstätte

Begleitung für Angehörige, die einen nahestehenden Menschen verloren haben.

Kindertrauergruppe „Patronus“

Kontakt: Lincolnstraße 46-47 · 38112 Braunschweig · www.trauerbeistand-ev.de

Ecclesia Gemeinde Braunschweig

Veränderungen im Kirchenvorstand der in der ehemaligen Husarenkaserne ansässigen Kirchengemeinde

Am 7. Oktober 2018 wurde Joel Darko nach zweijährigem Vikariat im Gottesdienst der Ecclesia Braunschweig zum Pastor ordiniert. Rund 200 Gottesdienstbesucher, unter anderem die Bezirksbürgermeisterin Gudrun Ohst (SPD), erlebten diesen feierlichen Anlass mit.

Hier eine Vorstellung des neuen Pastors in der Ecclesia Gemeinde

Ich heiße Joel Darko, bin 27 Jahre und gebürtiger Nürnberger. Meine Eltern sind vor rund vierzig Jahren aus Ghana (Westafrika) nach Deutschland gezogen und hier mittlerweile mehr als heimisch geworden. Während meiner Schulzeit reifte durch verschiedene persönliche Erfahrungen der Entschluss



in mir, evangelische Theologie zu studieren – dies habe ich zwischen 2012 und 2016 im Frankfurter Raum getan. Seit 2016 bin ich Teil des Kirchenvorstandes der Ecclesia Gemeinde, zuerst als Vikar, nun als ordiniertes Pastor. An

der Seite unseres Gemeindeleiters Heiko Klostermann, der seit August diesen Jahres die Geschicke der Gemeinde leitet, möchte ich mich dafür einbringen Kirche für heute zu bauen. Kirche für Menschen wie Du und ich – ein Ort, an dem jeder herzlich willkommen ist und sich zuhause fühlen kann. [Bild Joel Darko Heiko Klostermann]

Ich freue mich auf die Zukunft und hoffe gemeinsam mit unseren vielen ehrenamtlichen Mitarbeitern einen positiven Beitrag für unseren Stadtteil, unsere Stadt und so Gott will, auch unser Land, leisten zu können.

Denn: „Kirche ist nur dann Kirche, wenn sie für Andere da ist.“ (Dietrich Bonhoeffer).

„Weiße Weihnacht“ in der Ecclesia Braunschweig

Die Ecclesia Gemeinde Braunschweig lädt herzlich zu besonderen Veranstaltungen in der Adventszeit ein.

Das Jahr 2018 war in vielerlei Hinsicht ein besonderes Jahr – nicht zuletzt auch wettertechnisch. Unter Meteorologen spricht man in Bezug auf den vergangenen Sommer von einem Rekordsommer. So verwundert es auch nicht weiter, dass der Vier-Monats-Zeitraum April bis Juli 2018 der wärmste seit Beginn der Wetteraufzeichnungen in Deutschland war.

Bei solchen Aussichten schwindet die Hoffnung von so manchem Kind auf „Weiße Weihnachten“. Schwinden die Hoffnungen auf Schneemänner, Schlittenfahren und Schneeballschlachten. Weiße Weihnachten eben.



Wie Sie dennoch ganz persönlich „Weiße Weihnachten“ 2018 erleben können, wird Thema unserer Gottesdienste im Dezember sein. Neugierig geworden?

Unsere Gottesdienste finden sonntags ab 10:30 in unseren Gemeinderäumen in der Boeselager-

straße 15 statt. Ab 10 Uhr sind Sie herzlich zum Frühstück bei leckerem Kaffee und frischen Croissants eingeladen. Wir freuen uns darauf, Sie willkommen heißen zu dürfen.

Weitere Informationen finden Sie unter: <https://ecclesia-bs.de>



Tati's Empfehlungen

Obama, Michelle

Becoming

Goldmann 26,00 Euro

9783442314874

Die kraftvolle und inspirierende Autobiografie der ehemaligen First Lady der USA



Michelle Obama ist eine der überzeugendsten und beeindruckendsten Frauen der Gegenwart. Als erste afroamerikanische First Lady der USA trug sie maßgeblich dazu bei, das gastfreundlichste und offenste Weiße Haus zu schaffen, das es je gab. Sie wurde zu einer energiegelassenen Fürsprecherin für die Rechte von Frauen und Mädchen in der ganzen Welt, setzte sich für einen dringend notwendigen gesellschaftlichen Wandel hin zu einem gesünderen und aktiveren Leben ein und stärkte außerdem ihrem Ehemann den Rücken, während dieser die USA durch einige der schmerzlichsten Momente des Landes führte. Ganz nebenbei zeigte sie uns noch ein paar lässige Dance-Moves, glänzte beim „Carpool Karaoke“ und schaffte es obendrein auch, zwei bodenständige Töchter zu erziehen – mitten im gnadenlosen Blitzlichtgewitter der Medien.

In diesem Buch erzählt sie nun erstmals ihre Geschichte – in ihren eigenen Worten und auf ihre ganz eigene Art. Sie nimmt uns mit in ihre Welt und berichtet von all den Erfahrungen, die sie zu der starken Frau gemacht haben, die sie heute ist. Warmherzig, weise und unverblümt erzählt sie von ihrer Kindheit an der Chicagoer South Side, von den Jahren als Anwältin und leitende Angestellte, von der nicht immer einfachen Zeit als berufstätige Mutter sowie von ihrem Leben an Baracks Seite und dem Leben ihrer Familie im Weißen Haus. Gnadenlos ehrlich und voller Esprit schreibt sie sowohl über große Erfolge als auch über bittere Enttäuschungen, den

privaten wie den öffentlichen. Dieses Buch ist mehr als eine Autobiografie. Es enthält die ungewöhnlich intimen Erinnerungen einer Frau mit Herz und Substanz, deren Geschichte uns zeigt, wie wichtig es ist, seiner eigenen Stimme zu folgen.

Fitzek, Sebastian

Der Insasse

Droemer 22,99 Euro

Ein vermisstes Kind - ein verzweifelter Vater - ein Höllentrip ins Innere der Psychiatrie



Zwei entsetzliche Kindermorde hat er bereits gestanden und die Berliner Polizei zu den grausam entstellten Leichen geführt. Doch jetzt

schweigt der psychisch kranke Häftling Guido T. auf Anraten seiner Anwältin. Die Polizei ist sicher: Er ist auch der Entführer des sechsjährigen Max, der seit drei Monaten spurlos verschwunden ist. Die Ermittler haben jedoch keine belastbaren Beweise, nur Indizien. Und ohne die Aussage des Häftlings werden Max' Eltern keine Gewissheit haben und niemals Abschied von ihrem Sohn nehmen können.

Drei Monate nach dem Verschwinden von Max macht ein Ermittler der Mordkommission dem verzweifelter Vater ein unglaubliches Angebot: Er schleust ihn in das psychiatrische Gefängnis Krankenhaus ein, in dessen Hochsicherheitsstrakt Guido T. eingesperrt ist. Als falscher Patient, ausgestattet mit einer fingierten Krankakte. Damit er dem Kindermörder so nahe wie nur irgend möglich ist und ihn zu einem Geständnis zwingen kann.

Denn nichts ist schlimmer als die Ungewissheit. Dachte er. Bis er als Insasse die grausame Wahrheit erfährt...

Sebastian Fitzek, Deutschlands prominentester Autor von Psychothrillern, mit seinem neuen Bestseller aus dem Inneren der Psychiatrie!



ART - Aktiv für Respekt und Toleranz

Vortragsreihe:

EIN BLICK in fremde Kulturen

XIII

Sinai

am 06.12.2018 19:00

Gemeindesaal Dankeskirche Tostmannplatz

Eintritt frei

Der Sinai, ein sehr bedeutender Ort aus dem Alten Testament und seit Menschen Gedenken immer wieder umkämpft. Die überwiegend aus Wüste bestehende Halbinsel liegt genau am Übergang von Afrika (der Afrikanischen Platte) und Asien.



In jüngster Zeit wurde der Sinai auf der eine Seite Touristenmagnet und andererseits politischer Verhandlungsort im Nahostkonflikt. Aktuell warnt das Auswärtige Amt vor Reisen auf die Sinai Halbinsel wegen terroristischer Anschläge und militärischer Operationen. Von Fahrten zum Berg Sinai und dem Katharinenkloster wird gänzlich abgeraten.



Gabi Mersch: Vor dem arabischen Frühling habe ich den Sinai immer wieder besucht, auch wenn Überlandreisen damals schon mit vielen Auflagen und militärischer Kontrolle verbunden war.

Weitere Vorträge in der Reihe EIN BLICK: Brasilien, Eisenbahn Special Äthiopien, Haiti. Die jeweiligen Daten werden noch rechtzeitig bekannt gegeben.



Impressum: Initiative Aktiv für Respekt und Toleranz Wolfgang Bartsch, Gabi Mersch Email: art-braunschweig@gmx.de

Fahrzeugtechnik Bevenrode

Inhaber: Dirk Peschert KFZ-Meisterbetrieb Reparaturen aller Art - alle Fahrzeile

- ✓ HU/AU Abnahme
- ✓ Inspektions-Service
- ✓ Klimaanlage-Service
- ✓ KFZ-Elektronik/-Elektronik
- ✓ Autoglasmontage
- ✓ Reifendienst
- ✓ Achsvermessung
- ✓ Unfallinstandsetzung



<p>Klimaanlagen-wartung</p> <p>ab 54,90 €</p> <p>zzgl. Kältemittel (R 134a)</p>	<p>Longlife-Inspektion</p> <p>inkl. Material* z.B. für Golf V/VI & Touran Polo 9N/6R</p> <p>ab 194,95 €</p> <p>*3,23l Longlife-Motoröl 5W30, Ölfilter, Scheibenklar und Kleinteile</p>
<p>Öffnungszeiten:</p> <p>Mo-Do 07:30-17:30 Uhr</p> <p>Fr 07:30-14:30 Uhr</p>	<p>Grazer Straße 71a 38118 BS-Bevenrode Tel. 05307 5659</p>

Redaktion
0531 16442

Praxis Balance
Heilpraxis | Kosmetik

FRÖHLICHE WEIHNACHTEN

Geld schenken kann jeder.
Verschenken Sie doch in diesem Jahr
meine **Schönheits-Taler!**

Manuela Berlet



Tel: 05307 / 911 99 79
Rosenwinkel 2 38110 BS / Waggum

Wellness Point.
ANDREA FELDHÖFF

INSTITUT FÜR WELLNESSMASSAGEN, ENTSPANNUNG,
BASISCHE KÖRPERPFLEGE, ERNÄHRUNG

In den Grashöfen 52a BS/Waggum Tele: 05307-980160
anfrage@wellness-in-waggum.de
www.wellness-in-waggum.de

IHR PFLEGEDIENST 24 Stunden erreichbar!

www.24-Stunden-GmbH.de

Ambulante Krankenpflege 24STUNDEN

Wir sind Vertragspartner aller Pflege- und Krankenkassen
und Ihr kompetenter Partner für Pflege zu Hause

Auch über die Feiertage ist unser Bereitschaftsdienst
rund um die Uhr für Sie da!

**Wir wünschen Ihnen allen eine
schöne Adventszeit und ein
wunderschönes Weihnachtsfest.
Viele besinnliche Momente,
gemütliche Stunden und einen
gesunden und sicheren Start
in das Jahr 2019!**

Sie haben Fragen oder benötigen sonstige
Hilfe. Wir sind immer für Sie da, rufen Sie uns
an!

(0531) 79 79 50

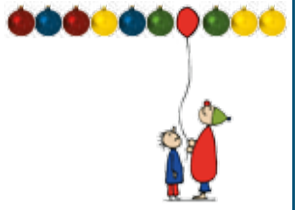
Ambulante Krankenpflege „24 Stunden“ GmbH
Hinter dem Turme 35; 38114 Braunschweig

Weihnachten



Ein frohes Weihnachtsfest
und viel Freude im neuen
Jahr wünscht Ihnen allen
ganz herzlich

Clowns
&
Helden



Spezialeinsatz

Von Dieter R. Doden

Kommissar Vogtländer brettete wieder mal viel zu schnell über die Bevenroder Straße, flitzte über den Querumer Kreisell, sauste weiter in Richtung Flughafen, erreichte kurz vor 13 Uhr den Lienthalplatz, der allerdings gerade eine Baustelle war. Er suchte nach einem Parkplatz. Mist, es gab keine Parkplätze mehr. Egal, er stellte seinen Wagen einfach irgendwo ab, heute, am Heiligen Abend, arbeitete hier kein Mensch und er hatte es eilig. Obwohl, vom Urlaubsflieger, der Punkt 13 Uhr in Waggum landen sollte, war weit und breit keine Spur. Vogtländer stieg aus und ging unruhig hin und her. Viertel nach stürmte er das Hauptgebäude und fand jemanden, der Bescheid wusste. Nein, sagte der, die Maschine hat Verspätung, kommt erst so gegen 1/2 drei. Das würde den ganzen Zeitplan durcheinander bringen. Egal. Er betrat das Restaurant, um sich mit einem Mittagessen die Zeit zu vertreiben.

Fünf vor halb drei. Eine größere Maschine im Landeanflug. Das musste sie sein. Charterflug direkt aus Sizilien. Vogtländer zahlte, hetzte raus, um auf seinen Kollegen Rabe zu warten. Der hatte Urlaub. Bis jetzt. Heute wartete auf den Kripomann ein Spezialeinsatz. Wo blieb er nur? So lange konnte doch hier in Braunschweig die Zollabfertigung nicht dauern. Jede Menge Passagiere eilten in Richtung Parkhaus. Rabe kam wieder mal als letzter. „Mensch Rabe, da sind sie ja endlich. Wir müssen noch ins Präsidium, kurze Lagebesprechung und dann aber auch schon eiligst los.“

„Wo steht denn meine verdammte Karre, Menschenkinder?“ Kommissar Vogtländer wurde stinkig. „Ich habe das Mistding doch hier abgestellt. Haben mir irgendwelche Penner geklaut. Hier klauen die ja wie die Raben, wie man weiß.“ „Vorsichtig Vogtländer!“ ermahnt ihn sein Kollege. Raben klauen nicht. „Egal Mensch. Der Wagen war ja noch nicht sooo alt, gerade erst hatte er neu Reifen... Los Mann, rufen sie ein Taxi.“ „Ich?“ „Ja Mann, mein Handy liegt im Auto.“ Er beendete seinen Satz mit einem Fluch, der hier nicht wiedergegeben werden kann.

Das Taxi kam relativ bald. „Münzstraße. Aber zügig, wenn wir bitten dürfen.“ Der Taxifahrer blieb ganz ruhig. „Fliegen kann der Wagen nicht, mein Herr. Und die Verkehrsregeln muss ich nun auch einhalten. Eventuelle Blitze zahlen sie ja bestimmt nicht mit, oder?“ Die beiden Beamten blieben stumm und starrten aus dem Fenster. In Querum griff Rabe zum Telefon und rief irgendwo an: „Inspektor Rabe, Kripo Braunschweig. Tach auch Kollegen. Eine Frage mal. Haben eure Mitstreiter heute Mittag vielleicht Autos am Flughafen abgeschleppt?“ Lange Stille. „Ja genau. Uralter Mercedes. Fast Schrottreif.“ Rabe sah zu Vogtländer rüber. Er konnte sich ein Grinsen nicht verkneifen. „Die haben doch nicht etwa?“ „Danke Männer und frohes Fest.“ Rabe steckte das Handy weg „Doch, ihr Wagen wurde abgeschleppt, weil er im Halteverbot stand. Sie können ihn an der bekanntesten Stelle abholen. Gegen Gebühr selbstverständlich.“

Endlich, nach nicht enden wollender Fahrt bremste das Taxi vor dem Polizeigebäude. „Zahlen sie mal eben. Ich geh schon mal...“ Der Rest war nicht zu verstehen. Vogtländer hatte fluchtartig das Taxi verlassen und rannte ins Haus. Rabe zückte seine Geldbörse, was sollte er machen.

Die Besprechung verlief hektisch. Rabe war geschäftig vom Flug, vom Gepäck schleppen, von der Taxifahrt, vom Kommissar. Vogtländer war nervlich am Ende. Zeitdruck war nicht sein Ding. Und abgeschleppte Autos schon gar nicht. „Wann kann ich mein Fahrzeug holen, Rabe?“ „Was weiß ich, es ist Heilig Abend. Wenn das man heute noch klappt.“ „Kümmern sie sich drum. Ich organisiere ihren Spezialeinsatz.“ Aufgabenstellungen wieder mal klar verteilt. Rabe telefonierte, Vogtländer verschwand.

Wie der Rabe das immer hinbekommt, war Vogtländer ein Rätsel. Ja, er könne ausnahmsweise seinen Wagen heute noch... Aber nur auf kleinem Dienstweg... Der Kommissar warf sich erneut in ein Taxi, besorgte sich sein heißgeliebtes Auto. Rabe wartete. Ging ja gar nicht anders. Alles, was er für seinen Einsatz brauchte, hatte Kollege Vogtländer in seinem Auto verstaut.

Rabe hörte Vogtländer ankommen. Nur der konnte so mit quietschenden Reifen auf dem Hof des Polizeigebäudes zum Stehen kommen. Und nur er durfte das. „Los Mensch, Rabe, kommen sie, die Zeit drängt, wir müssen los“, rief der Kommissar über den Hof nach oben. Rabe fragte sich noch, wo er bitte schön die Sachen...

Gesegnetes Fest und ein
frohes, gesundes Jahr 2019



wünscht Ihnen
im Namen des CDU-Ortsverbandes Wabe-Schunter

Ihr
Thorsten Wendt

Thorsten Wendt **CDU**

Hartmut Kroll
Bezirksbürgermeister Wenden-Thune-Harxbüttel
wünscht
allen Bürgerinnen und Bürgern

Frohe Weihnachten
und
ein gesundes Neues Jahr 2019

SPD



Unseren Kunden und allen Lesern wünschen wir
eine besinnliche Adventszeit und ein schönes Weihnachtsfest.
Möge Ihnen allen das neue Jahr 2019 Gesundheit und Freude bringen.

Ihr Team der Gärtnerei Spittel GmbH
Franz-Frese-Weg 1, 38126 BS, 0531/73578, Gaertnerei.Spittel@t-online.de



kommt bald

Meine Wünsche für Sie alle:
bärenstarke Weihnachten
bärenstarke Silvesterfeier
bärenstarkes neues Jahr
Dirk Peukert
Fahrzeugtechnik Bevenrode



Allen Mitgliedern und Freunden wünschen wir eine besinnliche, frohe und glückliche Weihnachtszeit! Und für das kommende Jahr Zufriedenheit und Frohsinn
 Ihr SV Kralenriede



Greune
Mineralölhandel GmbH

Wohlige Wärme!



Wir wünschen Ihnen besinnliche Festtage, einen guten Rutsch ins Jahr 2019 und hoffen auf ein weiteres erfolgreiches Jahr der Zusammenarbeit mit Ihnen.

„Wohlige Weihnachtswärme“!

Greune Mineralölhandel GmbH
 Am Bockelsberg 18 38118 BS-Wenden
 Telefon 05307 4530 www.greune-mineraloelhandel.de

Egal, er flog fast die Treppen runter, auf den Hof, in Vogtländers Wagen. „Die Klamotten liegen hinten. Wenn wir aus der City sind, können sie sich die anwerfen. Ich düse derweil weiter, wird schon noch rechtzeitig sein. Mensch, dass ist aber auch wieder ein rabenschwarzer Tag...“ Vogtländer fuhr, wie meist, wieder viel zu schnell. Auf der Hamburger Straße hangelte Rabe vom Rücksitz seine Sachen nach vorn. Wer sich je während der Fahrt, am Steuer ein bekloppter Kommissar, im Auto umgezogen hat, weiß, was Rabe nach dem Stresstag über sich ergehen ließ. Aber er schaffe es.

Kommissar Vogtländer stieg in die Bremse. „Na also, hab ich's nicht gesagt. Wir schaffen das. Es bleiben noch exakt vier Minuten Zeit, den Sack aus der Garage zu holen und - hoho - vor der Haustür zu stehen. Machen sie hinne, Mann!“ Rabe stieg mühselig aus. Die klobigen Stiefel waren etwas weit. Der lange rote Mantel auch. Und ehrlich, mit seinem schneeweißen, angeklebten Bart sah Rabe aus wie

der Weihnachtsmann persönlich. Was allerdings voll beabsichtigt war. Er eilte zur Garage, kam mit einem großen, prallen Jutesack heraus, hetzte zur Eingangstür, klingelte und wartete. Es wurde aufgemacht. Vogtländer hörte so etwas wie: „Von draußen vom Walde...“

Nach rund 15 Minuten war Rabes Spezialeinsatz zu Ende. Eiligen Schrittes kam der Weihnachtsmann zum Auto und schwang sich unelegant auf den Sitz. Das war jetzt aber wirklich das allerletzte Mal, Vogtländer, dass ich bei ihrer Familie den Weihnachtsmann mache. „Ach Rabe, altes Haus, solange mein Enkelchen noch so klein... Und ich kenne im ganzen Revier keinen anderen Weihnachtsmann“. „Tolles Kompliment.“ Kommissar Vogtländer lieferte den Weihnachtsmann bei seiner Frau ab. „Ihr Reisegepäck...“ „Hole ich morgen ab, schönes Fest, Kollege Vogtländer.“ „Ihnen auch Rabe, feiern sie schön.“

Vogtländer fuhr schnurstracks zurück zu jenem Haus, im dem gerade erst der Weihnachtsmann war. Enkeltochter Malin öffnete die Tür: „Da bist du ja endlich, Opa. Du hast was verpasst. Dieser Herr Rabe war da. Und der hatte sich wieder ganz toll als Weihnachtsmann verkleidet.“ „Ehrlich?“ Bei Bockwurst und Kartoffelsalat kam Vogtländer ins Grübeln.

Ja, Rabe hatte recht. Es war in diesem Jahr das letzte Mal.



Wir danken unseren Lesern und Anzeigenpartnern für ihre Treue.

Und natürlich auch denen, die uns immer die stets aktuellen und interessanten Berichte und Bilder zusenden und damit den Durchblick lebendig machen.

Ihnen allen ein ruhiges, behagliches Weihnachtsfest und danach einen flotten Rutsch in das Jahr 2019 wünschen
 Heidemarie + Richard Miklas
 und natürlich das freche kleine Federvieh



SPD

Fröhliche Weihnachten und ein glückliches Neues Jahr
2019



wünschen die SPD-Ortsvereine
 Bienrode-Waggum-Bevenrode und Querum



Katrin Erben
 Goldschmiede
 Meisterwerkstatt

Bevenroder Str. 122
 38108 Braunschweig
 Tel. 0531 - 37 62 88

Allen unseren Kunden und Freunden wünschen wir eine schöne Vorweihnachtszeit, besinnliche Festtage und ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Katrin Erben und Mitarbeiterin

Frohe Weihnachten



B·BS INITIATIVE
 BRAUNSCHWEIG



Tatjana Jenzen
 Oliver Büttner
 Bezirksrat 112

Wir wünschen allen unseren verehrten Kunden, Geschäftsfreunden und Bekannten ...



...ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest und ein gutes, glückliches und gesundes neues Jahr.

Ihre Dachdeckerei



Herbert Mering
 Dachdeckerei
 seit 1965 GmbH

Rabenrodestr. 13
 38110 Braunschweig
 Tel.: 0 53 07 - 67 40
 Fax: 0 53 07 - 79 07

Wir danken unseren Kunden sehr herzlich für ihr Vertrauen und wünschen

FROHE FESTTAGE



Hauptstraße 27a
 in BS - Wenden
 Tel. 05307- 4033

www.brillen-spormann.de

alles komplett!

Zweirad Schulz Querum
 Service rund ums Fahrrad



Wünscht allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2019.

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr
 Mittagspause: Von 13:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Bevenroder Str. 36a | 38108 Braunschweig | Tel 05 31 / 25 74 71 48
 www.zweiradschulz-bs.de

Wärme hat einen Namen

Greune

Mineralölhandel GmbH

Am Bockelsberg 18
38110 BS-Wenden
Tel.: 05307 - 4530



Heizöl EL schwefelarm
Heizöl Premium schwefelarm



Einmalig im Leben,
einmalig im Tod.

Wir sind da, damit Sie in guten Zeiten vorsorgen können.



Bestattungshaus
»SARG-MÜLLER«
Otto Müller

Stammhaus: Gliesmaroder Str. 109
Filiale: BS-Hondelage • Ackerweg 1e
Tel.: 0531 / 33 30 33 • www.sarg-mueller.de

Nicht vergessen ...

- 05.12. Schadstoffmobil Schunteraue
Fridtjof-Nansen-Str. (an den Recycling-Containern)
13:30-15:30 Uhr
- 06.12. BAD-Kultur
Badezentrum Gliesmarode, BAD-Bistro, 19:00 Uhr
- 08.12. Weihnachtsmarkt Thune
auf dem Kämmer'schen Hof ab 14:00 Uhr
- 08.12. Weihnachtsmarkt Querum
rund um die alte Kirche ab 15:00 Uhr
- 08.12. Seniorenweihnachtsfeier des Bezirksrates 112
im evangelischen Gemeindezentrum Waggum, 15:00 Uhr
- 09.12.
- 13.12. Schadstoffmobil Wenden
Lindenstr., Festplatz
16:00-18:00 Uhr
- 15.12. Weihnachtsmarkt auf dem Tostmannplatz
- 15.12. Weihnachtssingen des MGW Waggum
in der Waggumer Kirche, 17:00 Uhr
- 16.12.
- 16.12. Weihnachtsmarkt auf dem Tostmannplatz
- 18.12. Blutspendetermin
Wenden, Ev. Gemeindehaus, Im Winkel 4 - 5
14:30 - 19:00 Uhr
- 20.12. Blutspendetermin
Querum, Schule, Eichhahnweg 1
16:00 - 19:30 Uhr
- 20.12. Schadstoffmobil Waggum
Fröbelweg
16:00-18:00 Uhr
- 23.12.
- 24.12. Weihnachtsferien bis 04.01.2019



28.12. Redaktionsschluss für den nächsten Durchblick

Wir sehen uns im nächsten Jahr in neuer Frische.

Kommen Sie gut rein.

Ihr Team vom Durchblick

Heidi und Richard Miklas + Rabea

Zu einigen der im Kalender aufgeführten Termine
gibt es der Zeitung noch mehr Informationen.

Daten und Fakten
aus dem Rat



Haushalt 2019 – Aktueller Stand

Liebe Leserinnen und Leser,

im letzten „Durchblick“ hatte ich ja schon darüber berichtet, dass die Beratungen zum Haushalt 2019 seit einiger Zeit in vollem Gange sind. Die öffentlichen Diskussionen in den Fachausschüssen sind mittlerweile vorüber. Dort mussten wie gesagt Hunderte von Fraktionsanträgen und Verwaltungsvorschlägen einzeln durchgegangen und abgestimmt werden.

Nun befinden wir uns in der heißen Phase und damit auf der Zielgeraden der diesjährigen Beratungen. Die letzten Stationen heißen Finanz- und Personalausschuss (FPA), Verwaltungsausschuss (VA) und Rat. Eigentlich sollte der FPA schon am 29.11.2018 sämtliche Ausschussergebnisse bündeln und bestätigen (oder leicht verändern). Aufgrund der internen Verhandlungen zwischen den Ratsfraktionen konnte dieser Termin jedoch nicht gehalten werden. Am 05.12.2018 wird es daher eine Sondersitzung nur zum Thema Haushalt 2019 geben. Wir geben unser Bestes, um bis dahin eine tragfähige Mehrheit zu schmieden. Der Etat der Stadt Braunschweig umfasst übrigens rund 900 Millionen Euro!

Mit der SPD haben wir schon mehrere Gespräche zum Haushalt 2019 geführt und dabei eine erfreulich große Übereinstimmung erzielt. Die CDU hat sich diesmal – anders als beim Haushalt 2018 – nicht in die „Schmollecke“ zurückgezogen. Insofern könnte es durchaus sein, dass auch diese Partei den Haushalt 2019 (inklusive etlicher Fraktionsanträge und Ansatzveränderungen) mitträgt.

Mit Blick auf die CDU möchten wir allerdings anmerken, dass wir Grünen allgemeine Sparbeschlüsse, die sich nicht auf konkrete Vorhaben beziehen, nicht unterstützen werden. Denn solche Sparbeschlüsse können ungewollt zu empfindlichen Einschnitten für die Bürgerinnen und Bürger führen – meistens für die sozial Schwächeren. Wir halten Investitionen in die Zukunft aber für sehr wichtig und meinen damit auch Investitionen in die Entwicklungsmöglichkeiten und Chancen von Menschen!

Unsere Ratsfraktion ist mit zahlreichen Anfragen und Anträgen in die Haushaltsdebatte gegangen. Bislang sind wir mit unseren Initiativen in den Ratsgremien überwiegend auf Zustimmung gestoßen. Inhaltlich haben wir sozusagen „einen bunten Strauß“ an Themen aufgegriffen. So wollen wir z. B. in dem Bereich der Nachbarschaftshilfen vorankommen, die Qualität bei der Schulkindbetreuung bzw. in den Ganztagsgrundschulen sichern, den städtischen Internetauftritt mehrsprachig gestalten, kostengünstige Schüler*innentickets einführen (und dadurch die ÖPNV-Nutzung für diese Zielgruppe attraktiver machen) sowie die Kapazitäten beim Braunschweiger Frauenhaus ausweiten (damit mehr Opfer häuslicher Gewalt aufgenommen werden können).

Als Fachpolitiker in den Bereichen Grünflächen, Planung und Umwelt war ich selber u. a. mit folgenden Anträgen befasst, die unsere Ratsfraktion zum Haushalt 2019 eingebracht hatte: die Überarbeitung der städtischen Fahrradwegweisung, die Errichtung einer WC-Anlage im oder am Inselwallpark, die Umwandlung eines öffentlichen Platzes in der Innenstadt in einen sog. „Pocket Park“, die Sanierung des bestehenden Ringgleises (wobei die konkrete Deckengestaltung - Asphaltdecke oder wassergebundene Decke - noch zu diskutieren ist) sowie die barrierefreie Umgestaltung von Bushaltestellen.

Falls Sie Anregungen oder Nachfragen haben sollten, können Sie sich gerne an unsere Geschäftsstelle (Tel.: 05 31 / 470-32 98, Mail: gruene.ratsfraktion@braunschweig.de) oder an mich persönlich (Mail: RainerMuehlnickel@gmx.de) wenden. Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest, schöne Feiertage und einen guten Start in das neue Jahr 2019!

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Mühlnickel

Dr. Rainer Mühlnickel
Fraktionsvorsitzender von Bündnis 90/Die Grünen
im Rat der Stadt Braunschweig



FLUGHAFEN
BRAUNSCHWEIG
WOLFSBURG

Ein beschauliches Weihnachtsfest

und einen guten Start in ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr wünscht das Team des Flughafens Braunschweig-Wolfsburg GmbH

2019 wird für uns ein Jahr sein, in dem wir einen offenen Dialog mit Ihnen suchen werden. Dieser Dialog wird in verschiedenen Foren stattfinden. Die Themen Nachhaltigkeit und Umwelt werden wir in den Vordergrund rücken. Wir freuen uns auf persönliche Gespräche, aber auch auf den gemeinsamen Gedanken- und Ideen-Austausch.

Michael Schwarz
Vorsitzender der Geschäftsführung

Matthias Disterheft
Aufsichtsratsvorsitzender

Susanne Westphal
Vorsitzende des Betriebsrats

©munka/istolia.de

Britta's mobile Fußpflege
Britta Sorrentino

staatl. geprüfte
Kosmetikerin
kosmetische
Fußpflegerin

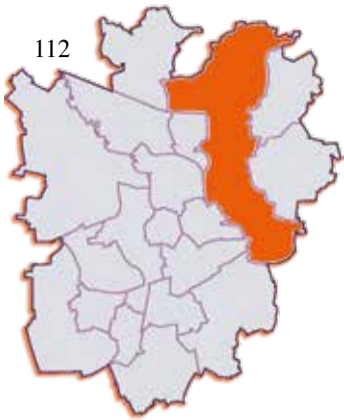
Mobil 0151 29166385 Haus 05307 9119178

Feine Goldschmiedekunst seit 1989

Katrin Erben
Goldschmiede
Meisterwerkstatt

Bevenroder Str. 122
38108 Braunschweig
Tel. 0531 - 37 62 88

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 9.00 - 13.00 Uhr u. 15.00 - 18.00 Uhr,
Sa 9.00 - 13.00 Uhr, Mi Nachmittag geschlossen



Wabe-Schunter-Beberbach

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Die Advents- und Weihnachtszeit steht vor der Tür. Viele Vereine und Gruppen planen Weihnachtsfeiern oder Fahrten zu den Weihnachtsmärkten.

Ich wünsche Ihnen einige besinnliche Stunden und möglichst keine Hektik

Der Bezirksrat lädt alle Seniorinnen und Senioren herzlich ein zur traditionellen Seniorenweihnachtsfeier des Stadtbezirks 112

am Samstag, 8. Dezember 15:00 Uhr

Diesmal wieder im evangelischen Gemeindezentrum Waggum.

Musikalisch eröffnet eine Gruppe der Grundschule Waggum die zwei besinnlichen Stunden bei Kaffee und Kuchen. Weitere musikalischen Darbietungen, eine adventliche Geschichte, ... sind vorgesehen. Und es soll viel gesungen werden!

Bezirksratssitzung am 7.11.18 im Gemeinschaftshaus Bienrode

Der Berufung des Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Rid-dagshausen, Herr Martin Siegfried, für eine weitere Amtszeit von 6 Jahren hat der Bezirksrat

einstimmig zugestimmt. Wir danken Herrn Siegfried für seine bisher geleistete ehrenamtliche Arbeit und wünschen weiterhin viel Freude an seiner Tätigkeit zum Wohle der Bevölkerung.

Mitteilungen der Verwaltung

› In unserem Stadtbezirk sind die Bushaltestellen Feuerbrunnen, DLR und Peterskamp zum barrierefreien Umbau in Form eines Hochbords vorgesehen. Bevor eine solche Maßnahme auch an der Haltestelle Eichhahnweg begonnen wird, soll noch das Fuß- und Radwegkonzept der Bevenroder Straße betrachtet werden.

› Die beantragten und aus dem Bezirksratsetat bezahlten zwei Geschwindigkeitsmesstafeln für den Bezirk 112 werden wegen Personalmangel bei der Stadt vorerst nicht angeschafft. Die Verwaltung wird die Umsetzbarkeit der Initiativen – auch andere Bezirksräte forderten eigene, ebenfalls von ihnen finanzierte Messtafeln – zur Verbesserung der Verkehrssicherheit grundsätzlich nochmals überarbeiten und dazu Rat und Bezirksräte informieren.

› Kinderbetreuung in Bienrode, Waggum und Bevenrode: Die Verwaltung hat sehr umfangreich zu unseren Fragen Stellung genommen: Da der Bedarf nicht nur vor Ort sondern auch dezentral gedeckt werden kann – im Bezirk Schunteraue stehen Plätze zur Verfügung – wird die Versorgungssituation als gut bezeichnet. Im Neubaugebiet „Vor den Hörsten“ wurde daher keine KITA-Neuplanung veranlasst. Es wird auch auf die Betreuung durch „Tagesmütter“ verwiesen und auf Neubauplanungen z.B. im Baugebiet „Dibbesdorfer Straße Ost“ in Querum. Der Bezirksrat unterstützt möglichst bauliche Erweiterungen vor Ort.

› Die Verwaltung schlägt vor, am Bolzplatz in Querum als Schattenspende und zur besseren Gestaltung gegenüber der Volksfest-

fläche drei Bäume mit Mitteln des Bezirksrats zu pflanzen. Der Bezirksrat hat dieser Maßnahme mit Kosten von 2.200 € zugestimmt.

Der Bezirksrat fordert weiterhin Verbesserungen im verkehrlichen Bereich.

Es liegt zwar ein Verkehrsgutachten für den Nordosten vor, dabei fehlt nach unserer Auffassung aber noch ein zwischen Politik und Verwaltung abgestimmter Verkehrsplan. Wir bleiben zum Thema am Ball.

› Nach wie vor sind immer noch Fragen zu Fuß-/Radwegen im Stadtbezirk sowie zur Fußgängerampel an der Querumer Straße nicht beantwortet worden.

› Für die Altmarktstraße beantragen wir weitere 30 km/h-Bereiche.

› Der Bezirksrat fordert dringend die Sanierung der brüchigen Fahrbahnrande der Straße K 31 von Bevenrode nach Hondelage. Insgesamt ist die Straße auszubauen.

Campusbahn

Unter großer Bürgerbeteiligung mit fast 200 Teilnehmern fand am 12. November ein Workshop zum Straßenbahnausbau nach Querum statt. In Gruppen wurde intensiv und sachlich diskutiert: Wo könnte die Trasse verlaufen? Welche Vor- und Nachteile haben die möglichen Streckenführungen? Die Gesprächsbeiträge sollen in die weitere Planung eingehen. Im Frühjahr soll ein nächster Workshop folgen.

Noch Bezirklicher Haushalt

› Für die Gestaltung der inneren Fläche am Bienroder Kreisel

stellt der Bezirksrat 800 € zur Verfügung.

› Das alternative Halloween-Fest der Freikirche Querum unterstützen wir wieder mit 100 €.

› Der von der Grünflächenverwaltung vorgestellten Umwandlung des Naturrasenbolzplatzes am Feuerbergweg (gegenüber Querumer Friedhof) in ein Kunstrasen-Bolzspielfeld hat der Bezirksrat zugestimmt. Die Mittel werden aus dem Etat des Fachbereichs Stadtgrün und Sport aufgebracht. Da auch die IGS Interesse an diesem Platz bekundet hat, rechnet die Verwaltung mit einer deutlichen Nutzungszunahme gegenüber der jetzigen Situation.

Und zum Schluss

Der Bezirksrat wollte über den Stand bezüglich Sanierung des Sportheims Waggum informiert werden.

Dazu fand inzwischen ein Beratungsgespräch mit Vertretern des Vereins und der Sportverwaltung statt. Das Hauptgebäude soll entkernt und gründlich saniert werden, dazu wurden Pläne vorgelegt und vom beratenden Architekten erläutert. Die Vorstandsmitglieder haben in einer guten Atmosphäre ergänzende Vorschläge vorgetragen.

Damit soll jetzt ein Bauantrag vorbereitet, Erweiterungswünsche aber zunächst zurückgestellt werden.

Eine schöne und friedliche Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihr Bezirksbürgermeister Gerhard Stülten

Die nächste Sitzung findet statt

Mittwoch, 23. Januar, 19.00 Uhr

Ort und Tagesordnung wie üblich in der Braunschweiger Zeitung und bei www.ratsinfo.braunschweig.de/bi/si010_e.asp

Sprechstunde des Bezirksbürgermeisters (die letzte in 2018) In der Vorweihnachtszeit findet keine Sprechstunde statt.

In dringenden Angelegenheiten

bitte mit Gerhard Stülten Kontakt aufnehmen 05307 5564 (günstig zwischen 18 und 19 Uhr) oder gerhard@stuelten.de

Fußballer aufgepasst!

Die 1. Herren des SV Querum sucht zur Rückrunde noch nach spielerischer Unterstützung. Du bist fußballbegeistert und hast Lust zu kicken? Dann schau doch mal bei einem Training vorbei! Immer dienstags und donnerstags von 19:00-20:30 Uhr auf dem Sportgelände Bohnenkamp 18, 38108 Braunschweig. Oder kontaktiere den Trainer und Herren-Abteilungsleiter Patrick Ihrke telefonisch 01573/5357222.



Fröhliche Weihnachten!

Der Sportverein Querum von 1911 e.V. wünscht allen Mitgliedern, Unterstützern, Sponsoren und Freunden eine besinnliche Adventszeit, fröhliche Weihnachten und einen Guten Rutsch ins Neue Jahr

Die DRK-Schülerganztagsbetreuung in Wenden hat sich vergrößert

Nun ist es (endlich) passiert: Die Schülerganztagsbetreuung (GTB) an der Grundschule in Wenden hat sich vergrößert. Zum aktuellen Schuljahr hatten wir zu viele Voranmeldungen und viel zu wenig zu vergebende Plätze.

Viele Eltern, die auf Betreuungsplätze angewiesen waren, brachten sich engagiert und mit eigenen Ideen und Vorschlägen ein.

Neben geeignetem Personal, zurzeit schwer zu finden, benötigten wir außerdem neue Räumlichkeiten bei der Aufstockung unserer Betreuungsplätze.

Darum war eine enge Zusammenarbeit mit unserem Kooperationspartner der Grundschule Wenden sowie der Stadt Braunschweig unabdingbar.

Es stand zur Diskussion eine Raumdoppelnutzung eines Klassenraums, d. h. am Vormittag Unterricht und am Nachmittag Betreuung

oder ein eigener Raum für die neue Betreuungsgruppe. Schließlich sollte man bedenken, die Raumsituationen sind an so ziemlich allen Schulen in Braunschweig durchaus begrenzt und angespannt.

Die Schulräume werden an der Grundschule Wenden ja sogar von zwei Schulen, nämlich der Grundschule und dem Lessinggymnasium, gemeinsam genutzt.

Und dann ist da ja auch noch unsere GTB vor Ort und für die war eine schnelle, zeitnahe Klärung, noch vor den anstehenden Sommerferien, wichtig. Schließlich benötigten die Eltern, die ihre Kinder vorangemeldet hatten, auch irgendwann zuverlässige und verbindliche Informationen und der Träger Rotes Kreuz eine Planungssicherheit.

Die Stadt Braunschweig war jedenfalls gleich mit im Boot und gab für bauliche Veränderungen eines Klassenraumes ihr OK, nachdem

die Grundschule zugesagt hatte auf den Raum als Klassenraum in diesem Schuljahr verzichten zu können.

Auch das Landesjugendamt musste der Erweiterung zustimmen und eine Betriebserlaubnis erteilen denn bevor ein Raum für die Betreuung genutzt werden kann ist es notwendig, dass bestimmte Rahmenbedingungen und gesetzliche Vorgaben eingehalten werden, z.B. wie viele Kinder werden von welchem und wie viel Fachpersonal betreut und haben die Kinder außerdem in den Räumlichkeiten Platz für Ihre Bedürfnisse etc.

So galt es viele Inhalte abzustimmen, zu beantragen und zu planen und außerdem mussten auch immer wieder die wartenden Eltern mit den aktuellen Informationen versorgt werden.

Weiterhin wurde auch noch der Einsatz der verschiedenen Gewer-

ke abgestimmt, die nötig sind um Küchenzeilen zu installieren und Fußboden zu verlegen etc.

Des weiteren musste, wie oben schon erwähnt, Personal gefunden und eingestellt und Anträge gestellt werden, Absprachen und Überlegungen zu Anschaffungen, Bestellungen vom Möbeln sowie Spiel- und Bastelmaterial getroffen und, nicht zu vergessen, der Raum eingerichtet und die Einkäufe erledigt werden.

Dies geschah dann auch alles zusätzlich vonseiten der Mitarbeiterinnen der GTB mit Unterstützung des Trägers neben den alltäglichen Aufgaben und der Betreuung der Kinder vor, in und nach den Sommerferien.

Schließlich ging alles über die Sommerferien voran und die Eltern konnten zum neuen Schuljahr mit ihren Kindern in unserer Einrichtung starten.

Wisotzki
Wasser | Wärme | Wohnen

WIR LIEBEN GUTES HANDWERK – IHR ANSPRECHPARTNER FÜR DIE HAUSTECHNIK.

24 h Kundendienst 0 172 | 543 61 66

Wisotzki GmbH & Co. KG
Auf dem Anger 12 □ 38110 Braunschweig
Telefon 0 53 07 | 61 66 □ Telefax 0 53 07 | 82 34
firma@wisotzki24.de □ www.wisotzki24.de

Liebe Kunden und Geschäftspartner, in diesem Jahr haben wir uns entschieden, den Betrag, der jährlich für die Danksagungen und Weihnachtsgrüße anfällt, an das **Kinderhospiz Löwenherz e.V.** zu spenden.

Wir bedanken uns daher auf diesem Weg recht herzlich bei Ihnen für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, und wünschen Ihnen und Ihrer Familie frohe Weihnachten und viel Glück im Neuen Jahr!

Das Team der Firma Wisotzki GmbH & Co. KG

Die DRK-Schülerganztagsbetreuung in Wenden hat sich vergrößert

Nun ist es (endlich) passiert: Die Schülerganztagsbetreuung (GTB) an der Grundschule in Wenden hat sich vergrößert. Zum aktuellen Schuljahr hatten wir zu viele Voranmeldungen und viel zu wenig zu vergebende Plätze. Viele Eltern, die auf Betreuungsplätze angewiesen waren, brachten sich engagiert und mit eigenen Ideen und Vorschlägen ein. Neben geeignetem Personal, zurzeit schwer zu finden, benötigten wir außerdem neue Räumlichkeiten bei der Aufstockung unserer Betreuungsplätze. Darum war eine enge Zusammenarbeit mit unserem Kooperationspartner der Grundschule Wenden sowie der Stadt Braunschweig unabdingbar. Es stand zur Diskussion eine Raumdoppelnutzung eines Klassenraums, d. h. am Vormittag Unterricht und am Nachmittag Betreuung oder ein eigener Raum für die neue Betreuungsgruppe. Schließlich sollte man bedenken, die Raumsituationen sind an so ziemlich allen Schulen in Braunschweig durchaus begrenzt und angespannt. Die Schulräume werden an der Grundschule Wenden ja sogar von zwei Schulen, nämlich der Grundschule und dem Lessinggymnasium, gemeinsam genutzt. Und dann ist da ja auch noch unsere GTB vor Ort und für die war eine schnelle, zeitnahe Klärung, noch vor den anstehenden Sommerferien, wichtig. Schließlich benötigten die Eltern, die ihre Kinder vorangemeldet hatten, auch irgendwann zuverlässige und verbindliche Informationen und der Träger Rotes Kreuz eine Planungssicherheit. Die Stadt Braunschweig war jedenfalls gleich mit im Boot und gab für bauliche Veränderungen eines Klassenraumes ihr OK, nachdem die Grundschule zugesagt hatte auf den Raum als Klassenraum in diesem Schuljahr verzichten zu können. Auch das Landesjugendamt musste der Erweiterung zustimmen und eine Betriebserlaubnis erteilen denn bevor ein Raum für die Betreuung genutzt werden kann ist es notwendig, dass bestimmte Rahmenbedingungen und gesetzliche Vorgaben eingehalten werden, z.B. wie viele Kinder werden von welchem und wie viel Fachpersonal betreut und haben die Kinder außerdem in den Räumlichkeiten Platz für Ihre Bedürfnisse etc. So galt es viele Inhalte abzustimmen, zu beantragen und zu planen und außerdem mussten auch immer wieder die wartenden Eltern mit den aktuellen Informationen versorgt werden. Weiterhin wurde auch noch der Einsatz der verschiedenen Gewer-

ke abgestimmt, die nötig sind um Küchenzeilen zu installieren und Fußboden zu verlegen etc. Des weiteren musste, wie oben schon erwähnt, Personal gefunden und eingestellt und Anträge gestellt werden, Absprachen und Überlegungen zu Anschaffungen, Bestellungen vom Möbeln sowie Spiel- und Bastelmaterial getroffen und, nicht zu vergessen, der Raum eingerichtet und die Einkäufe erledigt werden. Dies geschah dann auch alles zusätzlich vonseiten der Mitarbeiterinnen der GTB mit Unterstützung des Trägers neben den alltäglichen Aufgaben und der Betreuung der Kinder vor, in und nach den Sommerferien. Schließlich ging alles über die Sommerferien voran und die Eltern konnten zum neuen Schuljahr mit ihren Kindern in unserer Einrichtung starten.

Im Ergebnis waren zu Anfang des Schuljahres sogar noch einige Plätze frei, die nach Bedarf noch vergeben werden konnten und teilweise noch können. Zum Glück haben sich alle Kinder in der Zwischenzeit gut bei uns eingelebt und die Eltern der Kinder machen auch einen zufriedenen Eindruck sodass sich die vielen zusätzlichen Aufgaben und Herausforderungen voll gelohnt haben.

Im Namen des GTB-Teams

Raum zum Leben
AWO-Wohn- und Pflegeheim Querum



„Mein Einzelzimmer im Grünen.“



Senioren & Pflege
Wohn- und Pflegeheim
Querum
Peterskamp 21 | 38108 Braunschweig | Tel.: (0531) 21 57-0 | www.awo-bs.de



Schunteraue

Streuobstwiese am Bienroder Weg

Die Grünen fragten nach, warum schon lange keine Pflegemaßnahmen an der Streuobstwiese am Rande der Michelfeldersiedlung durchgeführt wurden. Die Stadtverwaltung erklärt, es wird im Zuge aller Streuobstwiesen in der Stadt Braunschweig auch die Streuobstwiese am Bienroder Weg gepflegt.

Offener Bücherschrank

Schon lange wurde über die Aufstellung eines offenen Bücherschranks auf dem Tostmannplatz gesprochen. Auch der Vorschlag, diesen auf dem Gelände der Dankeskirche aufzustellen, wurde erörtert. Seitens der Kirchengemeinde gab es aber keine Zustimmung, deshalb wurde über den Standort am Tostmannplatz abgestimmt. Mit zwei Gegenstimmen wur-

de das Aufstellen eines Bücherschranks nach dem Konzept der Stadt Braunschweig beschlossen. Anwohner werden die Betreuung des Schrankes übernehmen. Ein weiterer Bücherschrank wird auf dem Privatgrundstück am Welcome Haus am Steinriedendamm installiert.

Grünweg hinter den Häusern Henri-Dunantstraße 32/32A

Dieser Weg, der hinter den Häusern der Henri-Dunant-Straße in Kralenriede zur Forststraße führt, wird von vielen Bürgerinnen und Bürgern genutzt, sei es zur Arbeitsstätte Flughafen/ Gewerbegebiet oder Einkauf. Leider ist dieser Weg nicht beleuchtet. Gerade jetzt in der Jahreszeit und auch aus Sicherheitsgründen sollte der Weg beleuchtet werden. Der Bezirksrat wird vorab mit der Verwaltung einen Ortstermin durchführen, um dann zu entscheiden.

Weitere Sitzbänke aufstellen

Einstimmig beschlossen wurde der Antrag der SPD, weitere zwei Sitzbänke im Stadtbezirk Schunteraue aufzustellen.

Verunreinigung von Gewässern

Wiederholt wurden Schadstoffe in die Schunter bei Kralenriede eingeleitet

Bereits vor fast genau einem Jahr sind in Kralenriede übelriechende Flüssigkeiten über ein Regenwasserrohrsystem in die Schunter gelangt. Anwohner hatten beim Spazierengehen dies bemerkt und die

Behörden alarmiert. Wasserproben wurden genommen und der Kanal gesäubert.

Sachverhalt: Die Verwaltung ist der erneuten Ölverunreinigung der Schunter aus dem Regenwasserkanal südlich der Autobahn A2 am Parnitzweg nachgegangen und hatte die infrage kommenden Hausanschlüsse durch die Stadtentwässerung Braunschweig GmbH (SEBS) überprüfen lassen. Dabei konnte nach Spülung des Kanals und durch eine Kamerabefahrung das Grundstück eines angeschlossenen Gewerbegebiets als Verursacher der Verunreinigung festgestellt werden.

Durch den Abgleich einer Wasserprobe vom Grundstücksablauf mit den Analyseergebnissen des Spülwassers bestätigte sich der Anfangsverdacht. Nach der städtischen Abwassersatzung haftet der Verursacher bei Schäden, die durch satzungswidrige Benutzung der Anlagen, satzungswidriges Handeln oder unzureichende Vorbehandlung des Abwassers entstehen.

Bienroder Weg: Gasdruckregelanlage

Durch Änderung innerhalb der Gasnetzstruktur der Braunschweiger Versorgungs-AG & Co. KG sowie beim vorgelagerten Netzbetreiber Avacon Netz GmbH ist es aufgrund der L/H Gasumstellung erforderlich, am Bienroder Weg eine neue Gasdruckregelanlage (GDRMA) zu errichten.

Die neue Gasdruckregelanlage ist Bestandteil von öffentlichen Zwecken dienenden Anlagen und soll

im Herbst 2019 unter Berücksichtigung des bundesweit geltenden Umstellungsverfahrens in Betrieb genommen werden.

Der Gehweg im Bereich der Stellplatzanlage am Sackgassenende der Simonstraße wird von der Gasdruckanlage in südlicher Richtung verschwenkt, mit einer Breite von drei Metern in Asphaltbauweise neu hergestellt und durch ein Hochbord von der bisherigen Fahrbahn abgegrenzt. Die vorhandenen Garagenanlagen können dann zwar nicht mehr genutzt werden, sollen aber in Abstimmung mit der Braunschweiger Baugenossenschaft eG weiterhin als Abstell- und Lagerraum zur Verfügung stehen. Ein widerrechtliches Befahren des Gehweges mit PKW soll durch Absperrpfosten verhindert werden.

Mit dem Neubau der Gasdruckregelanlage und der damit verbundenen Gehwegsverlegung und -verbreiterung wird zugleich eine Angelegenheit aus dem Stadtbezirksrat umgesetzt. Die Kosten der Maßnahme trägt die BSNetz Braunschweig Netz GmbH.

Neue Asphaltdecke

Der Verbindungsweg für Fußgänger und Radfahrer zwischen der Helgolandstraße und der Ottenroder Straße befindet sich in einem schlechten Zustand, deshalb beantragte die SPD im Bezirksrat Schunteraue, die Asphaltdecke zu erneuern. Dies wurde einstimmig beschlossen.

Horst-Dieter Steinert

SEHEN SIE. SIE SEHEN SICH SOGAR GANZ LEERE ANZEIGEN AN.

QUALITÄT ÜBERZEUGT EBEN.

KRIEGER

Unfallinstandsetzung Karosseriefachbetrieb Lackiererei

KRIEGER Unfallinstandsetzung Karosseriefachbetrieb Lackiererei
DEKRA-geprüfte Fachwerkstatt • Vertrauenswerkstatt von über 40 Versicherungen
Querumer Straße 26b • 38104 Braunschweig • Tel. 0531-37 39 66 • Fax 0531-37 79 47
Besuchen Sie auch unsere Website www.krieger-braunschweig.de

Ihr Fleischereifachgeschäft



Tel.: 0 53 07 / 22 64

Brandenburgerstraße 8
38111 Braunschweig-Mirzenau
Fax: 0 53 07 / 18 78



Wo kauft man Tanzschuhe oder Ballettbekleidung?



im **Ballett- und Tanz-Shop**
Karin Hase

Das Spezialgeschäft mit der Riesenauswahl:
Alles für Ballett, Turnen, Gymnastik, Tanz usw.

Anfertigungen für Vereine oder Schulen - bei uns kein Problem!

Tel. 0531 873441

38122 BS-Rüningen, Altenastraße 5

Öffnungszeiten:
täglich 10:00-13:00 u. 15:00-18:00 Uhr
mittwochs u. samstags 10:00-13:00 Uhr



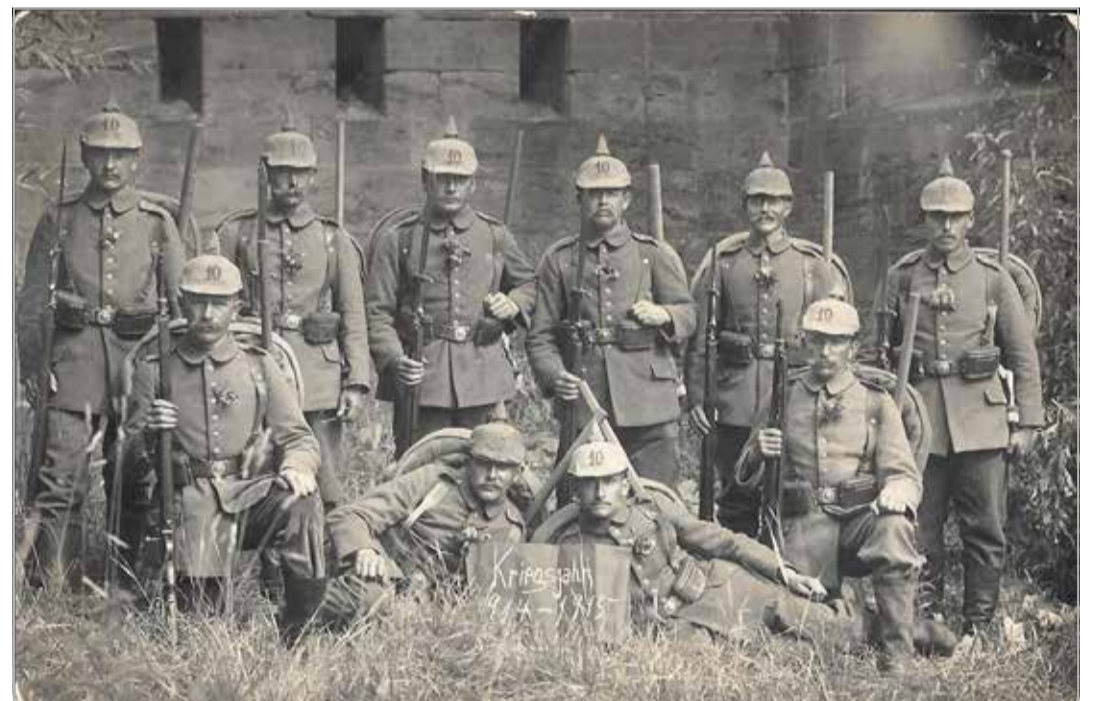
Es war einmal ... Geschichte

Der Dezember ist traditionell die Zeit des Advents und markiert den Anfang des neuen Kirchenjahres.

Das Wort „Advent“ bedeutet „Ankunft“, genauer gesagt heißt es: „adventus Domini“. Es bezeichnet die Zeit, in der sich die Christen auf die Geburt, also auf die Ankunft von Jesus vorbereiten.

Das Ende des Kirchenjahres ist der Monat November, der der Monat des Gedenkens ist. Allerheiligen, Allerseelen, Volkstrauertag und Totensonntag, bzw. Ewigkeitssonntag, wie der Totensonntag eigentlich heißt, sind die „stillen Feiertage“. An diesen Tagen wird der Verstorbenen und auch der Toten von Krieg und Gewaltherrschaft gedacht.

Vor 100 Jahren, genauer gesagt im November 1918, wurde auch der erste Weltkrieg beendet. In vielen Dörfern und Orten mahnen uns dazu Denkmäler an dieses Ereignis. Dabei hat der erste Weltkrieg beträchtliche Opfer gefordert, wenn man die Gefallenen zur Zahl der



Soldaten aus Bienrode zur Ausbildung in Minden 1915



Waffenstillstand von Compiègne 1918

Einwohner unserer Dörfer in der Zeit von 1914 bis 1918 betrachtet. Der Ort Bienrode hatte in dieser Zeit 366 Einwohner. Von diesen sind 18 gefallen.

Am 11. November 1918 trafen sich in einem Eisenbahnwagen die kriegführenden Parteien Großbritannien, Frankreich und das Deutsche Reich. Hier unterschrieben sie den Waffenstillstand von Compiègne. Allerdings war es nur ein Waffenstillstand und die Zeit des Nachdenkens für die Kriegsparteien begann.

Der eigentliche Friedensvertrag von Versailles wurde am 28. Juni 1919 unterschrieben und erst am 10. Januar 1920 trat dieser Friedensvertrag in Kraft.

Aus diesem Grund sind auch die Denk- und Mahnmäler zum großen Teil erst nach 1920 entstanden. Ein weiterer Grund lag darin, dass die letzten Soldaten des ersten Weltkrieges erst 1920 aus der Kriegsgefangenschaft entlassen wurden.

Björn Walter

Mitarbeiter/in zur Pflege der Außenanlagen in Bienrode gesucht

Die Kirchengemeinde Bienrode sucht einen Mitarbeiter / eine Mitarbeiterin (Teilzeitstelle, ca. 6 Std/Wo.)

zur Pflege des Kirchengrundstücks in der Altmarkstraße und des Grundstücks um das Gemeindehaus in der Dammwiese.

Genauere Angaben und Stellenbeschreibung können im Pfarrbüro erfragt werden.

Bewerbungen bitte an: Pfarrbüro Bienrode, Dammwiese 8a, 38110 Braunschweig
Tel.: 05307/5772, bienrode.buero@lk-bs.de



Gedenktafel 1. Weltkrieg Bienrode

Sternbild "Kleiner Bär" und ein besonderer Stern

Zu unserem Besucherabend im Dezember werden wir Ihnen das Sternbild "Kleiner Bär" präsentieren. Es ist ein besonderes Sternbild direkt am Himmelspol. Was es mit diesem auf sich hat und was der Himmelspol ist, zeigen wir Ihnen

Dienstag, den 11. Dezember ab 19:00 Uhr

an unserem Besucherabend!



An diesem Abend werden wir Ihnen auch zeigen, was am Himmel von Weihnachten bis Mitte Januar zu sehen ist. Bei gutem Wetter wird natürlich sowohl mit den eigenen Augen auf der Terrasse als auch in der Kuppel mit dem Teleskop beobachtet. Kommen Sie doch einfach zu uns in die Hans-Zimmermann-Sternwarte Braunschweig in Hondelage (In den Heistern 5b). Weitere Infos zur Sternwarte unter: www.sternfreunde-hondelage.de (Tel.: 01520 2118994). Der Eintritt ist in diesem Monat frei. Für eine kleine Spende zugunsten unserer Kinder- und Jugendarbeit wären wir aber sehr dankbar.

Das Sternbild "Kleiner Bär" finden all jene, die den "Großen Wagen" kennen und die mit dessen Hilfe den Polarstern finden. Schon der Polarstern ist Bestandteil des "Kleinen Bären". Wenn man zum Polarstern guckt, sieht man diesen als Deichselende eines "kleinen Wagens". Die Mitgliedssterne des "kleinen Wagens" gehören auch zum "Kleinen Bären"! Dieses Sternbild geht nicht auf und unter. Es verharrt immer in der selben Himmelsgegend. Der Polarstern bewegt sich nur minimal in einer Nacht. Dieser Polarstern ist also ein ganz besonderer Stern. Wie kommt das zustande?

Stellen Sie sich einen Globus auf den Tisch. Drehen Sie den Globus ein wenig. Die Aufhängung des Globus wird die Achse markieren, um die sich die Kugeln drehen. Auch durch die Erde verläuft eine gedachte Achse, um die sie sich in ca. 24 Stunden einmal um sich

und sich drehen (wieder Vorsicht!), wird sich senkrecht über Ihnen die Zimmerdecke im Kreis drehen. Ein Punkt direkt über Ihnen dreht sich aber nicht im Kreis. Die-ser bleibt immer an derselben Stelle.

Stehen Sie also nachts draußen und schauen nach Westen oder Os-

auf- und untergehen, sondern die Erde sich unter dem Sternhimmel dreht und die Wände, äh Sterne, scheinbar an uns vorbei laufen.

Das Sternbild "Kleiner Bär", lateinisch "Ursa minor" (wörtlich übersetzt "kleine Bärin"), ist ein Sternbild der klassischen Antike.



Stellt man eine Kamera auf ein Stativ, richtet dieses auf den Polarstern und belichtet länger, werden die Sterne Spuren bilden, die um den Polarstern herum laufen. Unser Sternfreund Günter Beck hat dies hier eindrucksvoll gezeigt. Na, Lust zum Nachmachen??

selber dreht. Verlängern Sie nun bitte in Gedanken diese Achse an den Himmel. Nach Norden verlängert, durchstößt diese Achse das Himmelsgewölbe.

Was hat das für Auswirkungen? Auch dies können Sie in einem Experiment selbst erfahren. Bitte passen Sie bei der Durchführung auf sich auf, damit Ihnen nicht schwindelig wird! Stellen Sie sich in einen Raum, halten Sie den Kopf starr gerade aus. Wenn Sie sich nun drehen (Vorsicht, ganz langsam), ziehen die Wände in Ihrem Blickfeld vorbei. Alles ganz normal. Wenn Sie nun den Kopf nach oben richten

ten, ziehen die Sterne (im Zimmer die Wände) an Ihnen vorbei. Die Sterne gehen auf und unter. Schauen Sie in Richtung Drehachse (im Zimmer über sich, auf der Erde in Richtung Polarstern), scheint dieser Punkt still zu stehen.

Kann man das richtig gut zeigen? Ja, kann man! Wenn Sie eine Kamera besitzen, die längere Belichtungszeiten erlaubt, richten Sie diese mit einem Stativ mal gegen den Polarstern. Dann lange belichten (mehrere Minuten). Sie werden Sternspuren entdecken, die konzentrisch um den Polarstern laufen. Wir sehen daran, dass nicht die Sterne

Auch zu diesem gibt es mehrere Geschichten über den Schürzenjäger und Göttervater Zeus, seiner spontan handelnden Göttergattin Hera und den anderen Olympbewohnern, die wir aber erst am Besucherabend erzählen sollten...

Und das ist noch nicht alles. Es hat sich ein Komet angekündigt, der mit hoher Wahrscheinlichkeit mit bloßem Auge sichtbar sein wird!!! Um zu erfahren, wo dieser sich aufhält und wie hell er wirklich ist, kommen Sie doch einfach in der schönen Adventszeit am 2. Dienstag des Dezembers zu uns in die Hans-Zimmermann-Sternwarte Braunschweig!!!

→ BRAUNSCHWEIG – EINEN TAKT BESSER



Neue Verbindungen ab 30. November 2018

Jetzt auch sonn- und feiertags stündliche Verbindung nach Bevenrode über Flughafen und Waggum mit der Linie **Bus 413**. Anbindung Waggums an Sonn- und Feiertagen zwischen 10 und 19 Uhr alle 30 Minuten mit den Buslinien **Bus 413** und **Bus 424**.

Mehr Infos unter: www.verkehr-bs.de

FSV: Frühling, Sommer ... Verein für's ganze Jahr!

Nun ist es wieder so weit, dass man sich fragt: wo ist nur das Jahr geblieben?

Dabei war das Jahr 2018 für uns FKKler eines, das wir so schnell nicht vergessen werden: der längste und heisseste Sommer und auch Herbst, an den sich die meisten von uns erinnern können. Wer da nicht auf unserem Gelände und im Schwimmbad auf seine Kosten kam, war selber Schuld!

Mit Bade- und Sonnengenuss ist es nun zwar vorbei, aber los ist weiterhin so allerlei:

Bei mildem Herbstwetter wurde weiterhin von fleißigen Händen das Gelände in Ordnung gebracht. Auch für „geistige Nahrung“ war gesorgt. Ein Vortrag über Churchill bei leckerem „Cream Tea“ frischte Erinnerungen an Englandfahrten auf, und eine Besichtigung des Flughafens Hannover erhellte auch optisch den Horizont.



Sportabzeichen: alle sind Sieger!



Arbeiten am Naturteich

Immerhin 35 Sportabzeichen konnten zum Saisonabschluss wieder verliehen werden, ganz vorn dabei die allerjüngsten ab 6 Jahren.

Mit Weihnachtsfeiern, gemütlichem Beisammensein und Saunabenden klingt das Jahr nun aus. Für das kommende gibt es jede Menge Pläne, schließlich feiern wir am 24. August ja unser 70-jähriges Vereinsjubiläum. Wir werden berichten!

S. HornburgFSV
Parnitzweg 5
info@fsv-bs.de
BS 352727



Flughafen Hannover - Sonnenuntergang



Kastanienallee / Hopfengarten 40
38102 Braunschweig
Tel.: (05 31) 79 96 85 - Fax: 7 17 68
E-Mail: kessatz@fsv-bs.de

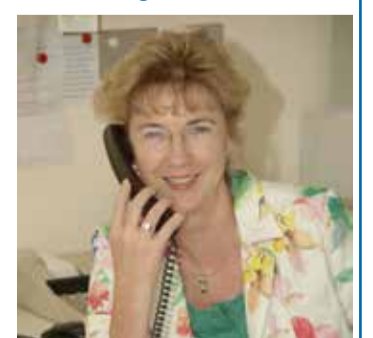
LESE RATTE

First- und Second-Hand-
BUCHER
Musik-, Film- und Kunst-
POSTKARTEN
und
MEHR

MO - FR 10.00 - 18.00 Uhr
SA 10.00 - 14.00 Uhr

Activ Lohnsteuerhilfeverein Wenden e.V. Verschenken Sie kein Geld - Ihre Steuererklärung ist unser Job

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte und Rentner mit ausschließlich Einkünften aus nichtselbständiger Tätigkeit bei sonstigen Einkünften aus wiederkehrenden Bezügen und aus Unterhaltsleistungen, aus Altersvorsorgeverträgen, Pensionsfonds, Pensionskassen und Direktversicherungen. Wir beraten Mitglieder bei Einkünften aus Vermietung, Spekulationsgeschäften und bei Kapitalerträgen, jedoch dürfen die Einnahmen hieraus insgesamt 13.000 € bzw. bei Ehegatten 26.000 € im Jahr nicht übersteigen.



Beratungsstellenleiterin
Angelika Berrey

Brandenburgstr. 19 • 38110 BS • Telefon 05307 9119380
Termine nach Vereinbarung • Parkplätze direkt vor der Tür

Lebendige Adventskalender in unseren Ortsteilen

in der Schunteraue

um 18:00 Uhr in Waggum

Herzliche Einladung zum ... Lebendigen Adventskalender 2018

Sa 01.12. 18.00 Anne Perreau u. Andreas König Gmeinerstr. 12 18.00 Familie Rosenkranz / Schulze-Grachtrup Helgolandstr 19	So 02.12. Gottesdienste in den Kirchen mit Eröffnung der Adventsfenster 1. Advent	Mo 03.12. 18.00 Familie Lange / Krock Bassestr. 7	Di 04.12. 18.00 Frauengruppe St. Trinitatis Am Wendenturm 1 18.00 Freiw. Feuerwehr Rühme Osterbergstr. 44	Mi 05.12. 18.00 Familie Kolbe Weichselweg 34	Do 06.12. 17.00 Kindergarten Rühme Am Wendenturm 8 Nikolaus
Fr 07.12. 18.00 Familien Sembritzki und Bippes Brunhildenstr. 1 18.00 Familie Heimann Wartheweg 2 18.00 Kultur- und Förderverein Rühme Gifhorner Str. 144	Sa 08.12. 11.00 – 15.00 Adventsbasteln für Kinder Christuskirche Am Schwarzen Berge 18	So 09.12. Gottesdienste in den Kirchen 2. Advent	Mo 10.12. 17.00 Kindergarten der Dankeskirche Elsa-Brändström-Str. 1	Di 11.12. 18.00 Andrea u. Thomas Wendt Butterberg 13	So 16.12. Gottesdienste in den Kirchen 3. Advent Weihnachtsmarkt auf dem Tostmannplatz, Friedenslicht in der Dankeskirche
Mi 12.12. 15.00 Schulkinderbetreuung OGS Isoldestr. 60 18.00 Schachschule Helmschule Gifhorner Str. 133 18.00 Familie Sperling Kieler Str. 20	Do 13.12. 15.00 Seniorenzentrum Wilhelminum Rüdigerstr. 8 a 18.00 SV Olympia Bienenroder Weg 72 18.00 Familie Albert Gifhorner Str. 81	Fr 14.12. 18.00 Thorsten Frerichs Hesterkamp 1 18.00 Christuskirche Am Schwarzen Berge 18	Sa 15.12. 17.00 Adventssingen mit Posaunenchor und Kindermusizierenkreis Dankeskirche Tostmannplatz 8 Weihnachtsmarkt auf dem Tostmannplatz	So 23.12. Gottesdienst in St. Georg 4. Advent	Mo 24.12. festliche Gottesdienste in den Kirchen Heiliger Abend
Mo 17.12. 18.00 TRIVT e.V. (Kurve) Welcome House Steinriedendamm 14	Di 18.12. 16.00 Kindertagesstätte St. Georg Freyastr. 20 a 18.00 Familie Harald König Hesterkamp 5	Mi 19.12. 18.00 Familie Schote Wilhelmshavener Str. 34	Fr 21.12. 18.00 Daniela u. Oliver Krämer Henri-Dunant-Str. 24		
	Do 20.12. 18.00 Familie Opalla Helgolandstr. 14		Sa 22.12. 18.00 Yoga Tara Harborth Butterberg 19 z (Garten) Märchenfenster mit Frau Holle		

- Sa 1. Gemeinschaft Wohneigentum Am Backhaus Kirchblick 3
- So 2. Freiwillige Feuerwehr Waggum Flughafenblick 2 a
- Mo 3. Salon Cornelia, Bienenroder Str. 1
- Di 4. Schützenverein Waggum Fröbelweg 2a, im Schützenhaus
- Mi 5. Familie Maring, Rabenroderstr. 13
- Do 6. Arbeitsgemeinschaft Nord-Ost Flora Nova, Am Flughafen 12
- Fr 7. Heute fällt es leider aus!
- Sa 8. Wohngemeinschaft Eichenring 4
- So 9. Heute fällt es leider aus!
- Mo 10. Familie Pradella, Erlenbruch 1a
- Di 11. Spielschar Waggum e.V. Kirchblick 1, Alte Schule
- Mi 12. Posaunenchor Nord und Kirchenvorstand Waggum ev. Gemeindezentrum, Kirchblick 3
- Do 13. Sportverein Grün Weiß-Waggum Am Sportheim
- Fr 14. Heute fällt es leider aus!
- Sa 15. 17:00 Uhr Konzert in der Waggumer Kirche danach: um 18:30 Uhr Frauenchor und Männergesangsverein, am Backhaus
- So 16. Kleingartenverein Waggum Eingang Kleiberweg
- Mo 17. Heute fällt es leider aus!
- Di 18. Kindergarten Waggum, Opferkamp 3
- Mi 19. Familien Buchholtz und Schlüter Eichenring 23 und 24
- Do 20. Familie Narbe, In den Grashöfen 6a
- Fr 21. Hausgemeinschaft Eichenring 30
- Sa 22. Förderverein Freibad, am Backhaus
- So 23. Familien Sonnemann, Fischer und Mühlmann Am Steinring 5
- Mo 24. Christvesper in der Kirche um 16:30 Uhr und 23:00 Uhr

Bitte bringen Sie zu allen Adventsfenstern möglichst einen Becher mit.

um 18:00 Uhr in Bienenrode

- Sa 1. ---
- So 2. Weihnachtsmarkt rund um das Gemeindehaus 10:30 Uhr Gottesdienst in der Kirche ab 11:30 Uhr Marktgeschehen
- Mo 3. Fam. Dimitrijevic, Dammwiese 8a
- Di 4. Fam. Koopmann, Eichenweg 13
- Mi 5. Frauenarbeitskreis Gemeindehaus, Dammwiese
- Do 6. Seniorenkreis Bienenrode Alte Schule, Altmarktstraße
- Fr 7. Jugendfeuerwehr Bienenrode Feuerwehrgerätehaus Maschweg
- Sa 8. Fam. Junghans, Hainbuchenweg 32
- So 9. Fam. Pink u. Partsch Gerh.-Hauptmann-Weg 19
- Mo 10. Kirchenvorstand Gemeindehaus, Dammwiese
- Di 11. Fam. Reinecke, Altmarktstraße 2
- Mi 12. Jugendhilfe Oskar Kämmer Schule Pappelallee 5 (ehem. Postgebäude)
- Do 13. Ortsbücherei Bienenrode Pappelallee 5 (ehem. Postgebäude)
- Fr 14. Fam. Langer, Altmarktstraße 11
- Sa 15. Flüchtlingsheim, Im Großen Moore 6
- So 16. Weihnachtskonzert des Kirchenchores 17.00 Uhr !!! Bienenroder Kirche
- Mo 17. Gitarrengruppe, Ltg. Roland Friedrich: „Wir singen mit Gitarrenbegleitung Adventslieder“, Gemeindehaus, Dammwiese
- Di 18. Kirchenchor Bienenrode Gemeindehaus, Dammwiese
- Mi 19. Schuki Waggum / Bienenrode Claudiusstraße 1 (Schule)
- Do 20. Fam. von Buxhoeveden, Hainbuchenweg 16
- Fr 21. Fam. Dankers u. Gerecke Gerh.-Hauptmann-Weg 14
- Sa 22. Fam. Hohmann u. Lages jun. Gerh.-Hauptmann-Weg 3
- So 23. Fam. Adrian und Nehrhorn, Dammwiese 8c
- Mo 24. Heiligabend Gottesdienste: 16:00 und 22:30 Uhr Kirche Bienenrode 17:30 Uhr Kapelle Bechtsbüttel

Gesammelt wird dieses Jahr für die Kinderkirche.

um 17:30 Uhr in Querum

12. Querumer Adventskalender 2018

Samstag 1

Familie Horn Zum Wiesental 2a

1. bis 24. Dezember Bitte Trinkbecher mitbringen!

täglich um 17.30 Uhr

Bitte bringen Sie eine eigene Tasse mit zu den Abenden

um 18:00 Uhr in Bevenrode

- Sa 1. Adventsmarkt Rund um die Kirche 14:30 Uhr Café 16:00 Uhr Andacht 16:30 Uhr Markt 18:00 Uhr Geschichten am Kamin
- So 2. Kindergarten, 17:00 Uhr, Kirche St. Peter u. Paul
- Mo 3. Familie Broma, Beberbachau 45
- Mi 5. Bücherei, 17:00 Uhr, Altes Pfarrhaus
- Fr 7. Frauentreff, Altes Pfarrhaus
- So 9. Familie Skowronek, Am Klei 8
- Mo 10. Familie Spitzer, Beberbachau 39
- Di 11. Familie Neumann, Im Heerfeld 11
- Mi 12. Jugendhaus, 17:00 Uhr, Grasseler Str. 88
- Do 13. Familien Schlüter und Bösche, Hondelager Str. 14
- Fr 14. Kinderfeuerwehr, Hondelager Str. 18
- Sa 15. Familie Niewöhner, Köhlenbusch 11
- So 16. Familie Conrad, Am Meerbusch 2
- Mo 17. Familie Savinsky, Grabenhorst 88
- Di 18. Familie Dauer, Köhlenbusch 13
- Do 20. Familie Becker, Schulweg 10
- Fr 21. Familie Gleißner-Merten, Bechtsbütteler Str. 10
- Sa 22. Familien Struß, Hartmann und Wenzel, Holzkamp 42
- So 23. Familie Mondry, Holzkamp 41
- Mo 24. Kirche St. Peter u. Paul Christvesper 15:30 Uhr Christmette 22:00 Uhr

Sonntag 2 Märchengarten Elisabeth Molder-Betz Waggumer Weg 7	Montag 3 AWO Jugendwohngruppe Peterskamp 21	Dienstag 4 Schulkinderbetreuung St. Lukas Eichhahnweg 27	Mittwoch 5 Ortsbücherei Bevenroder Straße 33
Donnerstag 6 Fliegenpilz Bevenroder Straße 53a	Freitag 7 Tagespflege Querum Ambulante Pflege Wilhelminum Bevenroder Str. 136	Samstag 8 Alte Kirche St. Lukas Hinter der Kirche 3	Sonntag 9 Familie Saust Osnabrückstr. 19
Montag 10 Ortsfeuerwehr Querum Bevenroder Straße 22	Dienstag 11 Öffentliche Bevenroder Str. 126	Mittwoch 12 Familie Weber Dahlienweg 16 B	Donnerstag 13 Kita St. Marien Köterei 4
Freitag 14 Kinder- und Jugendzentrum Bevenroder Straße 37	Samstag 15 Kiosk Bentz Bevenroder Straße 126	Sonntag 16 Evangelische Freikirche Westfalenplatz 8-9	Montag 17 Dampfbäckerei Zelder mit Kinderecke Köterei 21
Dienstag 18 Eulen Apotheke & Musikschule keys4fun Bevenroder Straße 30	Mittwoch 19 IGS-Querum Aula Bevenroder Straße 33	Donnerstag 20 Jugendwohngruppe Oskar Kämmer Schule Eitelbrodstr. 13a	Freitag 21 Wohngemeinschaft Köterei 7
Samstag 22 Schützenheim Astrid Marsky Feuerbergweg 11	Montag, 24.12. Seien Sie herzlich willkommen in Querums Kirchengemeinden St. Lukas und St. Marien und der evang. Freikirche am Westfalenplatz zu zahlreichen Gottesdiensten am Heiligabend!		Sonntag 23 Familien Kohn/ Hillert-Hoffmann/ Hollenbach Grüner Ring 87